



Die Fasnet ist angekommen: »Narri, Narro, liebe Närrinnen und Narren, die Fasnet steht vor der Tür. Dieses Jahr anders und nicht so, wie wir es gewohnt sind! Leider! Aber ich bin gerichtet und die Fasnet ist bei mir am und im Haus bereits angekommen. Schön wäre es, wenn in der Stadt auch die Narrenfahnen ausgehängt würden« - diesem Aufruf von Rudi Waldschütz, Ehrenzunftmeister der Narrenzunft Engen, schließt sich der *Hegakurier* an und hofft zusammen mit den Narrenzünften, dass viele Bürgerinnen und Bürger in Engen und den Ortsteilen die Narrenfahnen aufhängen und ihre Häuser und Gärten närrisch schmücken.

Bild: Waldschütz

Briefwahlunterlagen beantragen

Antrag auch per Internet möglich

Engen. Am Sonntag, 14. März, findet die Landtagswahl statt. Die Wahlbenachrichtigungen hierzu werden demnächst, bis spätestens 21. Februar, ausgeliefert. Mit der Wahlbenachrichtigung kann eine Briefwahl beantragt werden. Entweder den Briefwahlantrag auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung vollständig ausfüllen und unterschreiben und per Post an die Stadt Engen, Bürgerbüro, Marktplatz 4, 78234 Engen, versenden. Oder den Briefwahlantrag direkt im Bürgerbüro stellen. Hierzu ist die Wahlbenachrichtigung mitzubringen. Dort können auch die Wahlunterlagen gleich ausgefüllt und abgegeben werden. Die Briefwahl kann ansonsten auch über das Internet bean-

tragt werden. Den Link gibt es auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de unter der Rubrik »Das Rathaus - Wahlen«. Der Antragsteller erhält daraufhin ein Erfassungsformular. Die Daten auf der Wahlbenachrichtigung müssen in das Antragsformular eingetragen werden. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden dem Antragsteller per Post zugestellt. Für die automatische Prüfung der Daten wird unter anderem zwingend die Eingabe der Wahlbezirks- und Wählernummer benötigt. Bei Fragen steht das Bürgerbüro/Wahlamt gerne zur Verfügung unter Tel. 07733/502-0, Fax 07733/502-299 oder E-Mail: rathaus@engen.de.

Forstrevier Engen

Reisschlagbestellungen ab 3. Februar

Welschingen. Ab Mittwoch, 3. Februar, werden auf der Homepage der Stadt Engen die Lagepläne und Preislisten der zu vergebenden Reisschläge im **Ertenhag in Welschingen** veröffentlicht. Interessenten können die Reisschläge besichtigen und bei Interesse bei der Stadtverwaltung Engen bestellen. Bei mehreren Interessenten für einen Reisschlag erhält derjenige den Zuschlag, der zuerst bestellt. Das Bestellformular gibt es ebenfalls auf der Homepage der Stadt Engen.

Stadt Engen

Rathaus über Fasnet erreichbar

Engen. Aufgrund der Coronapandemie kann eine offizielle Fasnacht in Engen in diesem Jahr nicht stattfinden. Die Dienststellen des Rathauses und der Stadtwerke Engen GmbH sind am Schmutzigen Dunschtig, 11. Februar, und am Fasnetmäntig, 15. Februar, telefonisch erreichbar. An allen anderen Tagen stehen die Stadtverwaltung und die Stadtwerke Engen GmbH zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung.

Jetzt dranbleiben und
Corona ausschalten.

Engen
bleibt  ON

Bleibt vernünftig, bleibt dran, bleibt gesund:

Mund-Nasen-Schutz tragen

Hygienemaßnahmen beachten

Abstand halten

#wirbleibenON
wir-bleiben-on.de





Gemeinderat

Am Dienstag, 9. Februar, findet um 17 Uhr in der neuen Stadthalle eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Zum gegenseitigen Schutz wird darum gebeten, die Abstandsregeln und bestimmte Hygienevorschriften zu beachten, sowie während der Sitzung eine Maske mit Standard FFP2 zu tragen.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. Bekanntgabe der in der letzten **nichtöffentlichen Sitzung** gefassten Beschlüsse
3. Grundsatzbeschluss zur **Entwicklung und Betrieb eines Mountainbiketrails** im Distrikt Ersthofen
4. Vorstellung des **Bewirtschaftungsplans 2021** des Städtischen Forstbetriebs
5. Beschlussfassung über die **Abrechnung des Schulbudgets 2020**
6. Beschlussfassung über den **Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2021**
7. **Fragemöglichkeiten** der Bürgerinnen und Bürger
8. Beschlussfassung über die **Annahme von Spenden**
9. **Dringende Vergaben**
10. **Mitteilungen**
11. **Anregungen** und Anfragen
- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de unter »Schnell gefunden« im Gemeinderats- und Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 4. Februar, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz
Lesekreis Engen, Videokonferenz/Lesung aus »Professor Urat« von Heinrich Mann, Donnerstag, 4. Februar, 20 Uhr

Abfalltermine

Samstag,	06.02.	Problemstoffsammlung 9-11 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße 11:15-13:15 Uhr Welschingen, Hohenhewenhalle
Montag,	08.02.	Biomüll Engen und Ortsteile
Mittwoch,	10.02.	Restmüll Engen und Ortsteile
Donnerstag,	18.02.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Samstag,	20.02.	Elektronikschrott-Kleingeräte: 8-12 Uhr Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	22.02.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	23.02.	Biomüll Engen
Donnerstag,	25.02.	Christ-/Narrenbaumabfuhr Engen und Ortsteile
Montag,	01.03.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhr-Zweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de

Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Es sollten nur haushaltsübliche Mengen mitgenommen werden.

Absage von »Hegau 24«

Schwarzwaldverein hofft auf Durchführung im Jahr 2022

Engen. Der Vorstand des Schwarzwaldvereins Engen hat sich schweren Herzens einstimmig für die Absage der für den 16./17. Juli geplanten 24-Stunden-Wanderung entschieden. Das Pandemie-Geschehen lasse eine verlässliche Planung im Moment nicht zu, betont die Vorstandschaft. Eine Veranstaltung dieser Größenordnung erfordere aber einen gewissen organisatorischen Vorlauf sowie Planungssicherheit für alle an der Organisation und Ausführung des Events »Hegau 24« Beteiligten, was derzeit

nicht sichergestellt sei. Daher plant der Schwarzwaldverein Engen, die Wanderung um ein Jahr zu verschieben unter Beibehaltung der bisher genehmigten Streckenführung. Die Vorstandschaft bedauert die Absage sehr und hofft, dass die Wanderung im Sommer 2022 ohne Einschränkungen stattfinden kann. Ein herzliches Dankeschön des Schwarzwaldvereins geht an alle Gemeinden, Behörden, Vereine und Personen für die geleistete Unterstützung bei der bisherigen Planung.

Aktuelle Änderungen der Corona-Verordnung zum 1. Februar:

- Kitas, Grundschulen und alle weiterführenden Schulen bleiben bis zum 14. Februar 2021 geschlossen (aufgrund der anschließenden beweglichen Ferientage, die die meisten Schulen als Fastnachtsferien nutzen, bleiben Kitas, Grundschulen und alle weiterführenden Schulen auch in der darauffolgenden Woche bis 21. Februar 2021 geschlossen). Für Abschlussklassen kann es weiter abweichende Regelungen geben. Eine Notbetreuung in den Kitas und bis zur 7. Klassenstufe wird weiter angeboten.
- Der Zutritt von Besuchern zu Krankenhäusern ist nur nach vorherigem negativem Antigentest **und** mit einem Atemschutz, welcher die Anforderungen des Standards FFP2 (DIN EN 149:2001), KN95, N95 oder eines vergleichbaren Standards erfüllt, zulässig; für Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren ist eine nicht-medizinische Alltagsmaske oder eine vergleichbare Mund-Nasen-Bedeckung ausreichend. Die Krankenhäuser haben den Besuchern die Durchführung der Testung anzubieten. Der Zutritt von sonstigen externen Personen zu Krankenhäusern ist nur nach vorherigem negativem Antigentest oder mit einem Atemschutz, welcher die Anforderungen des Standards FFP2 (DIN EN 149:2001), KN95, N95 oder eines vergleichbaren Standards erfüllt, zulässig.
- Wettannahmestellen dürfen unter Hygieneauflagen kontaktarm Wettscheine annehmen. Dabei gelten die Regelungen für Mischsortimente und die Personenbeschränkungen pro 10 Quadratmeter des Einzelhandels entsprechend.
- Redaktionelle Anpassungen.

Quelle: Homepage der Landesregierung Baden-Württemberg

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

Abholservice und privater Lieferservice für Medien

Aktuelles aus der Stadtbibliothek Engen

Engen. Die Stadtbibliothek Engen bleibt bis voraussichtlich 14. Februar geschlossen. Alle entliehenen Medien werden automatisch verlängert, sodass keine Gebühren entstehen. Die entliehenen Medien können nach Wiederöffnung bequem innerhalb eines Monats abgegeben werden. Die Buchrückgabebox ist weiterhin wie gewohnt geöffnet.

Zusätzlich bietet die Stadtbibliothek ab sofort bis zur Wiedereröffnung einen Abholservice und einen privaten Lieferservice für Medien an.

Wie funktioniert es?

BenutzerInnen können per E-Mail und mithilfe des **Online-Katalogs** (Web-OPAC) verfügbare Bücher auswählen (einfach in eine Suchmaschine Web-OPAC

+ Engen eingeben) und eine »Bestellung« bei der Stadtbibliothek aufgeben. Natürlich darf auch gerne telefonisch bestellt werden (Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr).

Die LeserInnen geben per E-Mail an die Bibliothek (stadtbibliothek.engen@web.de) ihren Namen und die Benutzernummer an, außerdem den gewünschten Abholtag oder Lieferung nach Hause. Man kann dann konkrete Buchwünsche mit Angaben des **Autors und Titels** oder eine **»Überraschungstüte«** nach Angabe der Interessen oder des Alters des Kindes (Sachbereich, aus der Medien geliefert werden sollen, zum Beispiel Krimi, Pappbilderbücher, Kinder-DVD bis acht Jahre und Ähnliches) auflisten.

Vorbestellungen bereits entliehener Medien sind jedoch nicht möglich. Da die Bestellungen chronologisch bearbeitet werden, kann es in Einzelfällen dazu kommen, dass als verfügbar angezeigte Medien bereits verliehen sind.

Die Medien werden auf das vorhandene Nutzerkonto eingebucht und in Papiertüten verpackt.

Abholzeiten für bestellte Medien: Dienstag 10 bis 12 Uhr, Donnerstag 15 bis 17 Uhr (jeweils vor der Eingangstür).

Lieferung nach Hause: Geliefert wird innerhalb von drei Werktagen. Die Medien werden kontaktlos bis an die Haustüre (innerhalb der Stadt Engen sowie Eingemeindungen Anseltingen, Welschingen, Zimmerholz, Stet-

ten, Biesendorf) geliefert. Für Fragen ist das Bibliotheksteam während der Schließzeit in der Regel von Dienstag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr telefonisch erreichbar unter 07733/501839 oder per E-Mail: stadtbibliothek.engen@web.de.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Gardena Bewässerungscomputer + Basisgerät zur Druckregulierung + versch. Leitungen.

Tecno Pro-Langlaufskier (200 cm) mit Damenschuhen Gr. 41.

Verschiedene Übertöpfe aus Keramik bis Durchm. 28 cm und Höhe: 32 cm

zu verschenken.

Telefon: 07733 8627



Lockdown-Schneemänner: Eine »coole Hausaufgabe« bekamen drei Klassen der Grundschule Engen im Fach Kunst. Sie sollten in dieser kontaktarmen Zeit einen witzigen Schneefreund oder ein kreatives Schneekunstwerk bauen und fotografieren. Die Kinder hatten sehr viel Spaß dabei, waren sehr fleißig und es entstanden einfallsreiche Skulpturen. Weitere Schneemannbilder sind auf der Homepage: <https://www.grundschule-engen.de/> unter dem Bereich »Schule - Schulaktivitäten« zu finden. *Bilder: Grundschule Engen*



**Online-
Weinprobe**
am **20.02.2021**
ab **19.00 Uhr**

**3 Winzer, Berthold Clauß,
Lisa Vollmayer und
Benjamin Lanz
präsentieren live 6 Weine.**

**Holen Sie Ihr
Teilnahmepaket (70,00 €)
mit Zugangslink zur
Zoom-Konferenz
bei uns im Geschäft ab.
Weitere Infos unter
Tel. 07733/5422.**

Öffnungszeiten

Mo. – Sa. 8.00 – 12.30 Uhr
Mo. – Mi. 14.00 – 18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00 – 18.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a · Engen
Tel. 07733/5422 · Fax 3173
[www. weinhaus-Gebhart .de](http://www.weinhaus-Gebhart.de)

Mehrere Verstöße

Ordnungsamt führte Corona-Kontrollen durch

Engen. Am 20. und 21. Januar fand eine landesweite Schwerpunkttaktion statt, bei der kontrolliert wurde, ob sich infizierte Personen, Kontaktpersonen und Personen in Einreisequarantäne an die Vorgaben zur Isolierung beziehungsweise Quarantäne halten. Die beiden Mitarbeiter des Gemeindevollzugsdienstes besuchten die Personen an ihrer jeweilige Wohnadresse. Dabei wurden leider diverse Verstöße festgestellt. Vier Personen, die an einem Grenzübergang in Bayern eingereist waren, verfügten bei der Einreise weder über einen Coronatest noch hatten sie ihre Einreise registriert. Sie meldeten sich auch trotz Aufforderungen durch die Bundespolizei nicht beim Ordnungsamt. Zudem hielt sich eine der Personen nicht an die Einreisequarantäne und erschien just bei der Kontrolle mit ihrem Fahrzeug an ihrer Wohnung. Ein weiterer Verstoß wurde bei einer Person, die positiv auf Corona getestet wurde und sich daher in Isolation befand, festgestellt. Auch sie sollte in ihrer Wohnung kontrolliert werden, war aber leider nicht zu Hause. Nachbarn berichteten, sie sei in den vergangenen Tagen mehrfach mit dem Auto weggefahren und habe zu allem Überfluss am Vorabend noch mit mehreren Gästen in ihrer Wohnung gefeiert. Das ist ein absolut gefährliches und rücksichtsloses Verhalten. In allen Fällen wurden die Betroffenen im Vorfeld durch das Ordnungsamt schriftlich über die Verhaltensweisen informiert, die im Falle einer Quarantäne oder Isolation einzuhalten sind. Die Verstöße wurden damit vorsätzlich begangen und wiegen umso stärker. Das hat Auswirkung auf die Höhe der Bußgelder, die vom Landratsamt Konstanz gegen die Betroffenen festgesetzt werden. Der Bußgeldrahmen bei Verstößen gegen Corona-Regeln bewegt sich in einem Rahmen von 150 Euro bis 10.000 Euro. Aufgrund der Erfahrungen wird das Ordnungsamt die Kontrollen in den kommenden Wochen verstärken. Da besonders zum Thema »Einreise aus Risikogebieten« viele

Fragen bei der Stadtverwaltung eingehen, informiert das Ordnungsamt über die **aktuellen Regelungen zur Einreisequarantäne**. Es gelten folgende Vorgaben:

- Bei der Einreise wird unterschieden nach Risikogebieten, Hochinzidenzgebieten und Virusvarianten-Gebieten.
- Informationen zur Einstufung eines Reiselands sind unter www.rki.de/risikogebiete einsehbar.
- Wer aus einem der oben genannten Gebiete einreist, muss noch vor der Einreise eine Registrierung auf der Internetseite www.einreiseanmeldung.de vornehmen.
- Bei Einreise aus einem Risikogebiet ist ein negativer Corona-Test mitzuführen oder spätestens innerhalb von 48 Stunden in Deutschland nachzuholen.
- Die Einreise aus einem Hochinzidenzgebiet oder Virusvarianten-Gebiet darf nur erfolgen, wenn ein negativer Corona-Test aus dem Herkunftsland schon bei der Einreise vorliegt. Der Test darf maximal 48 Stunden alt sein.
- Nach der Einreise nach Deutschland haben Einreisende eine zehntägige Quarantäne einzuhalten.
- Bei der Einreise aus Risiko- und Hochrisikogebieten kann die Quarantäne verkürzt werden. Dazu kann ab dem fünften Tag nach der Einreise ein Corona-Test durchgeführt werden. Ist dieser negativ, kann die Quarantäne beendet werden.
- Bei der Einreise aus Virusvarianten-Gebieten kann die Quarantäne nicht verkürzt werden und dauert generell zehn Tage. Die Regelungen sind leider sehr kompliziert. Viele wissenswerte Informationen und Antworten auf Fragen finden sich daher auf der Internetseite des Landes Baden-Württemberg (www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona). Dort wurde unter dem Titel »Fragen zu Corona« auch ein sogenannter Chatbot namens COREY programmiert, der auf viele Fragen der Corona-Regelungen und mögliche Ausnahmen von Quarantäneregulungen Antworten gibt. Ein direkter Link zu COREY ist auch auf der Startseite der Stadt Engen unter www.engen.de »Fragen zu Corona« eingestellt.

100 Jahre und kein bisschen weiser

Die Schweizer Satire-Zeitschrift »Nebelspalter« brachte 1920 ein Gedicht zu den Reaktionen auf die damaligen Grippe-Maßnahmen. Im Corona-Jahr klingt es erstaunlich aktuell. Sicher, es hat schon Vergleiche zwischen den Pandemien gegeben: Dort die Spanische Grippe vor über 100 Jahren, hier die aktuelle Corona-Pandemie. Um Methoden der Seuchenabwehr ging es bei diesen Vergleichen, um Maskenpflicht und Hygienemaßnahmen, um Verbreitungswege und unzählige Tote, um Abschottung, Schulschließung und Pflegepersonal. Selten wurde der Vergleich gezogen zum Verhalten der Bevölkerung auf die von der Politik und Verwaltung verordneten Maßnahmen. Auf Twitter macht nun ein Gedicht die Runde, das diesen Vergleich aufdrängt. Es ist über 100 Jahre alt, heißt: »Die Grippe und die Menschen« und ist erschienen in der schweizerischen Satirezeitschrift »Nebelspalter« (in Nr. 10 vom 06.03.1920). Würde darin nicht die damalige Grippe ausdrücklich angesprochen, man müsste es für ein aktuelles Corona-Gedicht halten.

Als Würger zieht im Land herum
Mit Trommel und mit Hippe,
Mit schauerlichem Bum, bum,
bumm,
Tief schwarz verhüllt die Grippe.

Sie kehrt in jedem Hause ein
Und schneidet volle Garben -
Viel rosenrote Jungfräulein
Und kecke Burschen starben.

Es schrie das Volk in seiner Not
Laut auf zu den Behörden:
»Was wartet ihr? Schützt uns
vorm Tod -
Was soll aus uns noch werden?

Ihr habt die Macht und auch
die Pflicht -
Nun zeigt eure Grütze -
Wir raten euch: Jetzt drückt
euch nicht.
Zu was seid ihr sonst nütze!

's ist ein Skandal, wie man es
treibt.
Wo bleiben die Verbote?
Man singt und tanzt, juheit
und kneipt.
Gibt's nicht genug schon
Tote?«

Die Landesväter rieten her
Und hin in ihrem Hirne.
Wie dieser Not zu wehren wär',
Mit sorgenvoller Stirne:

Und sieh', die Mühe ward be-
lohnt.
Ihr Denken ward gesegnet:
Bald hat es, schwer und unge-
wohnt,
Verbote nur geregnet.

Die Grippe duckt sich tief und
scheu

Und wollte sacht verschwin-
den -
Da johlte schon das Volks aufs
Neu'
Aus hunderttausend Mündern:

»Regierung, he! Bist du ver-
rückt -
Was soll dies alles heißen?
Was soll der Krimskrams,
der uns drückt,
Ihr Weisesten der Weisen?

Sind wir denn bloß zum Steu-
ern da,
Was nehmt ihr jede Freude?
Und just zu Fastnachtszeiten -
ha!«
So gröhlt und tobt die Meute.

»Die Kirche mögt verbieten
ihr,
Das Singen und das Beten -
Betreffs des andern lassen wir
Jedoch nicht nah uns treten!

Das war es nicht, was wir ge-
wollt.
Gebt frei das Tanzen, Saufen.
Sonst kommt das Volk - hört,
wie es grollt,
Stadtwärts in hellen Haufen!«

Die Grippe, die am letzten Loch
Schon pffiff, sie blinzelt leise
Und spricht: »Na endlich - also
doch!«
Und lacht auf häm'sche Weise.

»Ja, ja - sie bleibt doch immer
gleich
Die alte Menschensippe!«
Sie reckt empor sich hoch und
bleich
Und schärft aufs neu die Hippe.

Quelle: Süddeutsche Zeitung

Breitbandausbau startet

Unterversorgte Gebiete in Engen bekommen schnelles Internet

Engen. Nach mehrjähriger Vorbereitung, Planung und Ausschreibung war es am 15. Dezember 2020 endlich soweit: Der Auftrag für den Breitbandausbau in den bisher unterversorgten Gebieten in Engen konnte durch den Gemeinderat vergeben werden. Es handelte sich dabei um den größten Einzelauftrag, den die Stadt Engen jemals vergeben hat. Das Bauvolumen beläuft sich auf knapp 10,6 Millionen Euro netto. Der Auftrag wurde an die Firma Leonhard Weiss aus Weinstadt vergeben. Das Unternehmen wurde im Jahr 1900 gegründet und blickt somit auf über 120 Jahre Erfahrung im Bausektor zurück. Es beschäftigt mehr als 6.000 Mitarbeiter und zählt damit zu einem der größten Bauunternehmen in Deutschland. Die Stadt Engen hat mit dem Unternehmen einen Generalunternehmervertrag geschlossen, so dass die Ausführungsplanung und der Bau des Netzes aus einer Hand kommen. Der Breitbandausbau wird von Bund und Land mit zusammen 90 Prozent der Baukosten gefördert. Ziel der Förderung ist es, bisher unterversorgte Gebiete mit schnellem Internet zu versorgen. Ein Gebiet gilt als unterversorgt, wenn die Datenraten im Download unter 30 Mbit/s betragen. Das ist in den Ortsteilen Biesendorf mit Tal-mühle und Bittelbrunn sowie den Einzelgehöften im Außenbereich der Fall. Zusätzlich werden von Bund und Land Gewerbegebiete und Schulstandorte gefördert, die

im Zuge der Digitalisierung einen höheren Bandbreitenbedarf haben.

In den genannten Gebieten werden insgesamt ungefähr 70 Kilometer Rohre verlegt, in die Glasfaserleitungen zur Datenübertragung eingebracht werden. Damit sind hohe Datenraten im Gigabitbereich möglich. Im Ausbaubereich werden auf Wunsch alle Haushalte und Betriebe angeschlossen. Die Förderrichtlinie sieht vor, dass jeder interessierte Hauseigentümer einen Anschluss bis ins Haus erhält. Für die Eigentümer ist der Hausanschluss kostenlos; er wird ebenfalls von Bund und Land mit 90 Prozent und der Stadt mit 10 Prozent bezuschusst.

Der spätere Betrieb des neuen Breitbandnetzes wurde bereits im vergangenen Sommer an die Stadtwerke Engen GmbH vergeben. Diese werden die angeschlossenen Haushalte künftig mit schnellem Internet versorgen.

Die Firma Leonhard Weiss wird in Abstimmung mit den Stadtwerken Engen GmbH in den kommenden Tagen alle Hauseigentümer im Ausbaubereich anschreiben und abfragen, wer Interesse an einem kostenlosen Hausanschluss hat.

Die umfangreichen Bauarbeiten für die Verlegung der 70 Kilometer Leitungen und die Herstellung der geplanten knapp 350 Hausanschlüsse werden voraussichtlich Ende März beginnen und sollen innerhalb eines Jahres durchgeführt werden.

»Wir kaufen lokal!«

Unterstützung des Engener Handels, der Dienstleistungs-, Gastro- und Kulturbetriebe in der Corona-Krise

Engen. Die momentan wegen der Corona-Pandemie verhängten Ausgangsbeschränkungen sind wichtig, damit die »Ansteckungskurve« möglichst kleingehalten beziehungsweise »abgeflacht« wird, damit das Gesundheitssystem nicht kollabiert. Dafür wurden alle Veranstaltungen abgesagt und Restaurants, Kneipen, Cafés und alle Geschäfte geschlossen, die nicht in erster Linie Lebensmittel verkaufen. Online-Einkäufe bei den großen Händlern werden höchstwahrscheinlich zunehmen. Das hat allerdings existenzbedrohende Auswirkungen - auch auf Betriebe in der Stadt Engen. Das Gastrogewerbe und der örtliche Handel sind hiervon besonders betroffen. In schwierigen Zeiten zusammenrücken - das ist die Botschaft der Aktion »engagiertes Engen - wir kaufen lokal«. Damit will die städtische Wirtschaftsförderung insbesondere Gastronomie, Einzelhandel und Dienstleister dabei unterstützen, trotz geschlossener Türen oder eingeschränktem Geschäftsbetrieb Umsatz zu machen. Auf der Internetseite der Stadt Engen (www.engen.de) unter »Wirtschaft & Bauen« können unter »Wir kaufen lokal« die unterschiedlichen Corona-Angebote (zum Beispiel Hinweis auf Lieferdienste, Abholservice, Online-Shops und Weiteres) abgerufen werden. Jeder regionale Einkauf hilft den Betrieben vor Ort und leistet einen wichtigen Beitrag, Arbeitsplätze in Engen zu sichern.

Unternehmen aus Engen, die an dieser Aktion teilnehmen und ihre Angebote veröffentlichen möchten, können dies per E-Mail bei der Stadt Engen unter pfreisleben@engen.de melden.



Hier kommt man direkt zur Aktion »engagiertes Engen - wir kaufen lokal«.

*Fleisch & Feines
aus dem Hegau*

Metzgerei Eckes
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

**... ein schöner
Bauch tut 's auch:
Herzhaftes
vom Schweinebauch**

Frischer Schweinebauch
... mager, saftig, auch mariniert
100g **0,89 €**

Kochbauch
leicht geräucht und mild gesalzen
100g **1,10 €**

Grillbauch
heiß und kalt ein Genuss
100g **1,39 €**

Gefüllter Schweinebauch
mit Ei und Gemüse, gebraten
100g **1,49 €**

Zwiebelfleisch
... dünn geschnittene Bauchscheiden mit Zwiebeln als Salat
100g **1,59 €**

Pfefferspieße
Schweinebauchröllchen
am Spieß 100g **1,59 €**

Bauchspeck-Röllchen
zum Braten, Grillen
und Schmoren 100g **1,29 €**

Gerauchter Bauchspeck
der ideale Vesperspeck
100g **1,39 €**

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Das Städtische Museum Engen + Galerie ist aufgrund der bundesweiten Maßnahme zur Eindämmung der Corona-Pandemie bis 14. Februar geschlossen.

Kompetent, freundlich, preiswert.

Und immer nah beim Kunden.

Stadtwerke Engen – Menschen mit Energie!

STROM | GAS | WASSER | TV | TELEFON | INTERNET

**STADTWERKE
ENGEN**

Schneemassen waren Ausnahmesituation

Anregungen und Anfragen aus dem Gemeinderat

Engen (her). »Ich habe großen Respekt dafür, wenn im Zweischicht-Betrieb die ganze Nacht geräumt wird«, sprach CDU-Gemeinderat Urs Scheller in der jüngsten Gemeinderatssitzung unter dem Tagesordnungspunkt »Anregungen und Anfragen« das Thema **Winterdienst** an und lobte den städtischen Bauhof für seinen Einsatz, der in den Tagen des starken Schneefalls ab 14. Februar »sehr gut gelaufen« sei. Er habe Ver-

ständnis dafür, dass bei solchen Wetterverhältnissen nicht an allen Stellen im gewohnten Umfang geräumt werden könne, so Scheller. Kein Verständnis habe er jedoch, wenn nach Ende des Schneefalls nicht nachgeräumt und die Parkplätze und die Straßen so freigeräumt würden, dass zwei Fahrzeuge aneinander vorbeikämen. »Das erwarte ich einfach im Sinne der besseren Verkehrssicherheit«, bat Scheller um eine zu-

künftige Verbesserung des Ablaufplans. »Der Bauhof ist fahrzeugmäßig nicht auf solche Schneemengen eingestellt«, erklärte Bürgermeister Johannes Moser und sagte mit Hinweis auf den bestehenden Prioritätenplan beim Räumen eine Nachbetrachtung zu. Gleichwohl bestätigte er dem Bauhof eine hervorragende Arbeit bei diesen extremen Wetterbedingungen. Stadtbaumeister Matthias Distler wies auf Fahrzeug-

ausfälle hin, die zusätzlich zu bewältigen gewesen seien und versprach eine interne Nachbesprechung. »Hier muss ich eine Lanze für den Bauhof brechen«, meldete sich UWV-Gemeinderat Peter Kamenzin zu Wort und gab zu bedenken, dass das Räumen zum Beispiel durch parkende Autos von Anwohnern erschwert werde.

CDU-Gemeinderat Ingo Sterk wies die Verwaltung darauf hin, dass es für Arbeitgeber eine **Landesförderung zur Einrichtung von Home-Office** gebe und dies publik gemacht werden solle. (Anmerkung der Redaktion: Wirtschaftsförderer Peter Freisleben nahm dies inzwischen in seine »Wifö-News« an Engener Unternehmen auf.) Um eine **Namensgebung für die im Bau befindliche neue Sporthalle** ging es in der Wortmeldung von UWV-Gemeinderat Peter Kamenzin. Aufgrund der Vielzahl an Hallen in Engen sei es inzwischen notwendig, sich intensiver Gedanken zu machen, wie die neue Halle heißen solle. »Ich verlange schon seit 15 Jahren, dass unsere Hallen einen Namen bekommen«, unterstützte CDU-Fraktions-sprecher Jürgen Waldschütz die Anregung von Kamenzin und erinnerte daran, dass er schon Namenswettbewerbe vorgeschlagen habe.



Unsere Kinder sind unsere Zukunft!

Die Stadt Engen ist Träger von 7 Kindertageseinrichtungen, bietet etwa 400 Betreuungsplätze und beschäftigt ca. 80 Erzieherinnen und Erzieher. Eine intensive sowie pädagogisch qualifizierte Entwicklungsförderung der Kinder liegt uns sehr am Herzen.

Für **unsere Einrichtungen** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Erzieherinnen/Erzieher m/w/d

oder qualifizierte Fachkräfte nach § 7 KiTaG in
Vollzeit bzw. Teilzeit ab 60% Beschäftigungsumfang.

Näheres über unsere Kindertageseinrichtungen und deren Arbeit erfahren Sie im Internet www.engen.de oder rufen Sie einfach direkt bei uns an.

Ihre Vergütung und sonstige Leistungen erfolgen nach den tariflichen Bestimmungen des TVÖD-SuE. Wir haben für unsere Beschäftigten das Betriebliche Gesundheitsmanagement BGM eingeführt.



Sind Sie Interessiert?

Senden Sie uns eine aussagefähige Bewerbung bis zum **12.02.2021** - wir freuen uns darauf ☺

Stadtverwaltung Engen, Personalamt,
Hauptstraße 11, 78234 Engen.

✉ bewerbungen@engen.de (max. 5 MB)

Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser steht Ihnen unter Tel. 07733/502203 für Fragen gerne zur Verfügung.

(Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem Kontaktformular)

STADT
ENGEN
IM HEGAU

Landratsamt Konstanz informiert

Zwei Ämter ziehen um

Hegau. Aufgrund räumlicher Umstrukturierungen im Landratsamt Konstanz kommt es ab Februar zu folgenden Änderungen: Der Abfallwirtschaftsbetrieb befindet sich seit 1. Februar wieder im Haupthaus, Benediktinerplatz 1, Konstanz. Das Ordnungsamt dagegen ist ab 8. Februar im Max-Areal, Max-Stromeyer-Straße 166, Konstanz, untergebracht. Es wird darauf hingewiesen, dass die telefonische Erreichbarkeit des Ordnungsamtes aufgrund des Umzuges vom 3. bis 8. Februar eingeschränkt ist.

Mikrozensus 2021 in Baden-Württemberg gestartet

Kontaktlose Teilnahme über das Internet und Telefon möglich

Hegau. Am 11. Januar startete der Mikrozensus 2021. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bittet hierfür alle ausgewählten Haushalte um Unterstützung bei der Durchführung der größten jährlichen Haushaltserhebung in Deutschland. Über das ganze Jahr 2021 hinweg werden in mehr als 900 Gemeinden rund 55.000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Dies sind rund 1 Prozent der insgesamt rund 5,3 Millionen Haushalte im Südwesten. Das Statistische Landesamt wird bei der Durchführung des Mikrozensus durch Erhebungsbeauftragte unterstützt. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind eine wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen. Dabei geht es beispielsweise um Fragestellungen, in welchen Familienkonstellationen Menschen leben, welche Bildungsabschlüsse von der Bevölkerung erworben wurden oder um Belange, welche die Gesundheit der Menschen betreffen.

Was ist der Mikrozensus?

Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung bei jährlich 1 Prozent der Haushalte. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen von Bund und Ländern. Sie stehen auch der Wissenschaft, der Presse und interessierten BürgerInnen zur Verfügung. Über 1.000 Haushalte werden pro Woche befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf eine vorab bestimmte feste Berichtswoche. Für den Mikrozensus sind dabei die Auskünfte von Menschen im Rentenalter, von Studierenden sowie von Erwerbslosen genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten oder Selbstständigen. Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie, die wirtschaftliche und soziale Veränderungen auslöst, ist der Mikrozensus von Bedeutung. Die Auskünfte der auskunftspflichtigen Haushalte helfen, die aktuelle Lage der Bevölkerung in Baden-Württemberg abzubilden. Durch die Teilnahme am Mikrozensus tragen die

Haushalte beispielsweise dazu bei, zu ermitteln, welche Auswirkungen die Pandemie selbst sowie die Maßnahmen zu ihrer Eindämmung auf die Erwerbstätigkeit sowie das Einkommen der unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen in Baden-Württemberg haben. Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Erhebung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden seit 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (englisch: Statistics on Income and Living Conditions, SILC) gestellt.

Ab dem Jahr 2021 wird das Frageprogramm des Mikrozensus um die ebenfalls EU-weit durchgeführte Erhebung zur Internetnutzung in privaten Haushalten (IKT) ergänzt.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude beziehungsweise Gebäudeteile gezogen. Für die Ermittlung der Namen der Haushalte in den Gebäuden setzt das Statistische Landesamt vor Ort auch Erhebungsbeauftragte ein. Die Erhebungsbeauftragten können sich bei der Namensermittlung mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Für die zufällig ausgewählten Haushalte besteht **Auskunftspflicht**. Sie werden innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab?

Ausgewählte Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind meist die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ wird das Schreiben von einem Erhebungsbeauftragten versandt oder eingeworfen und enthält die Bitte, mit diesem Kontakt für ein Interview am Telefon aufzunehmen. Aufgrund der Corona-Pandemie können

Interviews vor Ort mit den Erhebungsbeauftragten, wie bis 2020 üblich, aktuell nicht stattfinden. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Die Durchführung der Befragung mit den Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ haben diese auch die Möglichkeit, den Fragebogen via Onlineformular oder in Papierform selbst auszufüllen. Vor allem für Auskunftspflichtige, die keinen Zugang zum Internet haben, bietet das Sta-

tistische Landesamt auch Telefoninterviews mit Mitarbeitern des Amtes an.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht.

Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden die Erhebungsmerkmale getrennt von den personenbezogenen Hilfsmerkmalen gespeichert. Im weiteren Verlauf werden die Daten anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

STADTWERKE
ENGEN



Durst vom Spielen, Wasser von den Stadtwerken

Das Wort Trinkwasser darf man ruhig wörtlich nehmen: Frisch, sauber und gesund und am besten direkt aus der Leitung.



Stadtwerke Engen GmbH
T 0 77 33 / 94 80 - 0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de

Satzungsneufassungen erforderlich

Neues Jagd- und Wildtiermanagementgesetz zieht Änderungen nach sich

Engen (her). Das Jagd- und Wildtiermanagementgesetz (JWMG) trägt dazu bei, gesunde und stabile heimische Wildtierpopulationen so zu erhalten und zu entwickeln, dass sie in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts und den landeskulturellen Verhältnissen stehen. Insbesondere regelt es die Verhältnisse zwischen Jagdausübungsberechtigten und Grundstückseigentümern.

Das JWMG wurde im Jahr 2014 neu gefasst und letztmalig im Jahr 2020 überarbeitet. Es löste das »alte« Landesjagdgesetz ab. Aufgrund der Neufassung des Gesetzes sind einige Änderungen erforderlich. Die verhältnismäßig gravierendste Änderung sind die erforderliche Neufassung der Jagdgenossenschaftssatzung, die Befristung der Übertragung des Jagdvorstandes, die Verpflichtung, regelmäßig Jagdgenossenschaftsversammlungen durchzuführen sowie die Erstellung und Fortführung eines Jagdkatasters.

Der Gemeinderat der Stadt Engen als Verwalter der gemeinschaftlichen Jagdbezirke Engen und Biesendorf ist aufgrund gesetzlicher Vorschriften verpflichtet, bis Ende März 2021 eine Versammlung der Jagdgenossen nach dem Jagd- und Wildtiermanagementgesetz einzuberufen. Um die Änderungen durchführen zu können, be-

schloss der Gemeinderat einstimmig, dass der Gemeinderat als Jagdvorstand der gemeinschaftlichen Jagdbezirke Engen und Biesendorf die Versammlungen der Jagdgenossenschaften einberuft. Als Jagdvorstand bestellte der Gemeinderat Bürgermeister Johannes Moser zum Versammlungsleiter für beide Jagdgenossenschaftsversammlungen, als Schriftführerin Tanja Gleichauf von der Stadtkämmerei und als stellvertretende Schriftführerin Alexandra Hohlwegler, ebenfalls von der Stadtkämmerei.

Außerdem werden weitere Personen aus der Verwaltung für den reibungslosen Ablauf beider Jagdgenossenschaftsversammlungen eingesetzt. Der Ortschaftsrat von Biesendorf wird zur Jagdgenossenschaftsversammlung in Biesendorf eingeladen. Zudem stimmte der Gemeinderat der Übertragung der Verwaltung der Jagdgenossenschaft auf den Gemeinderat zu sowie den Regelungen in den noch zu beschließenden Satzungen der Jagdgenossenschaften Engen und Biesendorf. Da die Änderungen eigentlich bis zum 31. März umzusetzen seien, die Durchführung von Versammlungen jedoch im Moment coronabedingt schwierig sei, habe die Stadt Engen eine Ausnahmegenehmigung beim Regierungspräsidium Freiburg beantragt, informierte die stellvertretende Kämmerin Caroline Wolf den Gemeinderat.



Für Amberbäume, die sich im Herbst attraktiv verfärben, hat sich der Gemeinderat für die Allee vom Haupteingang des Friedhofs Engen zur Friedhofskapelle entschieden.

Allee aus Amberbäumen

Gemeinderat wählte Baumart für den Hauptweg zur Friedhofskapelle in Engen aus

Engen (her). In der Konzeption zur Gestaltung des Friedhofs in Engen, die dem Technischen und Umweltausschuss (TUA) am 23. Mai 2019 vom Büro 365° Freiraum + Umwelt vorgestellt wurde, ging es auch darum, die Hauptwege »gangbarer« zu machen, die durch Zünsler und Pilz beschädigten Buchshecken durch Eibenhecken zu ersetzen und abgängige Robinien zu roden. In der Zwischenzeit beschlossen der TUA und der Gemeinderat, dass die Hauptwege gepflastert werden, die Arbeiten wurden Mitte September an die Firma Schellhammer aus Mühlhausen-Ehingen vergeben. Zwar konnten die Wegebauarbeiten noch vor Jahresende weitestgehend abgeschlossen werden, eine endgültige Abrechnung ist jedoch noch nicht erfolgt. Deshalb musste noch ein Ansatz von 45.000 Euro in den Haushalt 2021 eingestellt werden. Die prognostizierten Gesamtkosten von 235.000 Euro können laut Vorlage zur jüngsten Gemeinderatssitzung jedoch eingehalten werden. Wie in der Konzeption vorgeschlagen, wurden beim Weg vom Haupteingang zur Fried-

hofskapelle auch beidseits die kranken Buchshecken entfernt und durch Eibenhecken ersetzt. Die abgängigen Robinien wurden ebenfalls entsprechend der Konzeption gerodet. Nun sollen neue Bäume dem Weg wieder seinen alten Alleencharakter zurückgeben. Da der Hauptwegbereich auch als Zufahrt für Bauhof, Bestatter, Gärtner und andere unternehmerisch Tätige dient, empfahl die Verwaltung, einen Baum mit schmaler Krone zu wählen, und sprach sich aus den vom Büro 365° Freiraum + Umwelt vorgeschlagenen Baumarten für Amberbäume aus. Insgesamt sollen auf dem Friedhof ausschließlich »Tiefwurzler« zum Einsatz kommen.

Einstimmig folgte der Gemeinderat dem Vorschlag der Verwaltung, den Bereich vom Haupteingang bis zur Friedhofskapelle mit Amberbäumen bepflanzen zu lassen.

Amberbäume werden zehn bis 20 Meter hoch, haben eine gleichmäßige kegelförmige Krone, unscheinbare Blüten, aber zierende Früchte und färben sich im Herbst intensiv gelborange bis rotviolett.



Landtagswahl am 14. März 2021

Um auch am Wahltag die sozialen Kontakte zum Schutz der Bevölkerung vor einer Ansteckung mit dem Corona-Virus zu reduzieren, kann im Vorfeld **Briefwahl** beantragt werden. Am besten per Online-Antrag auf der Internetseite der Stadt Engen www.engen.de unter der Rubrik »Das Rathaus - Wahlen«. Die Briefwahlunterlagen werden anschließend von der Stadt Engen per Post zugestellt. Bei Fragen zum Antragsverfahren gibt das Wahlamt Auskunft unter folgenden Kontaktmöglichkeiten: Tel. 07733/502-0, Fax 07733/502-299, E-Mail: rathaus@engen.de.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz

Die »Palme« im deutschen Wald

Forstrevier-Trainee David Borho stellt den »Baum des Jahres 2021« vor

Hegau. Blutrote Beeren leuchten im herbstlichen Grau - mit dunkel glänzenden Blättern und Stacheln bewehrt, steht sie im Unterholz lockerer Laubwälder. Die Stechpalme, auch *Ilex aquifolium* (»Nadelblatt«), wurde von der Dr. Silvius Wodarz Stiftung zum »Baum des Jahres 2021« gewählt. Der niedrig wachsende Baum hat botanisch nichts mit einer Palme gemein, obwohl die meisten Arten der Familie der Stechhülsgewächse zu den subtropischen Gewächsen zählen. In vorchristlicher Zeit trug er noch den Namen »Stechhülse«. Mit einem Besen aus den kratzigen Laubzweigen wurde der Rauchfang gesäubert, der damals noch als Ein- und Ausgang der Geister und Ahnen galt. Zuerst konnten sich die Christen mit dem »Heidengeholz« gar nicht anfreunden. In Portugal wurde die Stechpalme als Weihnachtsschmuck ausdrücklich verboten. Im Laufe des 16. Jahrhunderts wurde dann unter kirchlichem Einfluss aus dem Hülsen die Stechpalme und Teil des christlichen Brauchtums. Zum Palmsonntag werden Sträuße aus den Zweigen der Stechpalme als Ersatz für echte Palmwedel genommen, um an den Einzug Jesu in Jerusalem zu erinnern.

Die immergrüne Pflanze bevorzugt milde, feuchte Winter und kühlere Sommer des atlanti-

schen Klimas. Oft sucht sie unter höheren Bäumen Schutz vor Frost. Sie wächst am liebsten auf nährstoffreichen und kalkarmen, lockeren oder auch steinigen Lehmböden.

Im Kreis Konstanz ist sie vor allem in den tieferen Lagen am Bodensee anzutreffen. Sie ist eine Zeigerpflanze des Klimawandels. Ihre Verbreitung dehnt sich immer weiter in Richtung Norden und Osten aus, wo sie früher wegen kalten Winterfrösten nicht vorkam. Schon vor zwei Millionen Jahren wuchs sie hier auf dem Kontinent. In den Eiszeiten zog sie sich in Richtung Spanien und Portugal zurück. Das harte, feinfaserige Holz eignet sich sehr gut für feine Drechselarbeiten. Griffe und Gehstöcke werden beispielsweise aus dem zähen Werkstoff gefertigt. Früher wurde es auch für die Herstellung von Zahnrädern, Flaschenzügen und Werkzeugstielen verwendet.

Forstwirtschaftlich wird die Stechpalme nicht genutzt, dafür ist sie zu kleinwüchsig. Baumhöhen über fünf Meter sind sehr selten anzutreffen. Oft wächst sie in der Strauchschicht lockerer Laubwälder mit. Ihre Beeren werden für den Menschen als leicht giftig eingestuft. Für Vögel jedoch sind sie ein beliebtes Winterfutter. Das dichte Grün wird von vielen Tierarten als Schlaf- oder Überwinterungsplatz aufgesucht.



Im Herbst leuchten an weiblichen Pflanzen der Stechpalme erbsengroße rote Beeren. Aber Vorsicht: Alle Teile der Stechpalme sind schwach giftig.



Die Stechpalme, auch *Ilex aquifolium* (»Nadelblatt«), wurde von der Dr. Silvius Wodarz Stiftung zum Baum des Jahres 2021 gewählt. Bilder: Borho

Liebenau Teilhabe Gastfamilien gesucht

Hegau. Auch in Corona-Zeiten brauchen Menschen mit Behinderungen Gastfamilien, in denen sie gut begleitet leben können. Gesucht werden daher Familien oder Einzelpersonen, die ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei haben. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Gastfamilie sollte Freude am Umgang mit Menschen mit Behinderungen haben und sich vorstellen können, ein Kind, einen Jugendlichen oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten. Fachkräfte der Stiftung Liebenau sorgen für eine dauerhafte Begleitung durch den Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt. Informationen unter: Stiftung Liebenau, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Worblinger Straße 63, 78224 Singen, Telefon 07731/596962, www.stiftung-liebenau.de/teilhabe.



ENGEN
IM HEGAU

Leerstand?
Wir helfen.

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Engen unterstützt Vermieter und Verkäufer von leer stehenden Gewerberäumen mit einem aktiven Leerstandsmanagement.

Weitere Infos unter
Tel. 07733 502-212 oder
im Internet: www.engen.de/
Wirtschaft und Immobilien

www.engen.de



Das »Engener Fasnetkischtle« ist ein närrisches kulinarisches Angebot der Narrenzunft Engen und ihren Geschäftspartnern. Bild: NZ Engen

»Fasnet dehom«

Narrenzunft Engen bietet virtueller Zunftabend und »Engener Fasnetkischtle«

Engen. Nach einer erfolgreichen virtuellen Fasnachtseröffnung laufen die Vorbereitungen für einen virtuellen Zunftabend auf vollen Touren. Am Fasnet-Samschtig, 13. Februar, lädt die Narrenzunft Engen alle Bürgerinnen und Bürger zu einem virtuellen Zunftabend ein. Präsident Sigmar Hägele wird alle närrisch zu Hause begrüßen und ein buntes Programm mit traditionellem Ablauf präsentieren. Unter anderem werden auch Höhepunkte vergangener Zunftabende zu sehen sein. Beginn ist um 20 Uhr, der zugehörige Link zum Abruf des Zunftabends wird auf der Homepage www.narrenzunft-engen.de und auf Facebook zur Verfügung gestellt. Die Narrenzunft Engen würde sich sehr freuen, wenn zahlreiche Närrinnen und Narren an dieser Onlineveranstaltung teilnehmen.

ist das »Fasnetkischtle« zum Preis von 20 Euro bei den Geschäftspartnern der Narrenzunft Engen (Weinhaus Gebhart und Getränkemarkt Fristo sowie bei Kuchen im Glas/machCon im Engener Cube) erhältlich. Außerdem kann die streng limitierte Auflage auch unter Tel. 1440 oder über WhatsApp 0177/6588610 vorbestellt werden.

Ein zusätzlicher Verkauf der »Fasnetkischtle« und Abholen der Vorbestellungen sowie für Kurzentschlossene findet vor der Narrenstube im ehemaligen Kloster St. Wolfgang (mittlerer Eingang) unter Einhaltung der Corona-Richtlinien und Hygienevorschriften statt. Als Termine hierfür wurden Samstag 6. Februar, 10 bis 12 Uhr, Freitag, 12. Februar, von 17 bis 19 Uhr sowie Samstag, 13. Februar, von 10 bis 12 Uhr festgelegt. An diesen Tagen ist es zusätzlich möglich, die Narrenzeitung »Engener Narro« zu kaufen.

Die Narrenzunft Engen würde sich sehr freuen, wenn von dem närrischen kulinarischen Angebot rege Gebrauch gemacht und dann am Fasnet-Samschtig zu Hause fröhlich gefeiert wird.

Schützenverein Anselingen Versammlung verschoben

Anselingen. Der Schützenverein Anselingen muss seine ursprünglich für den 27. Februar geplante Generalversammlung wegen der Coronapandemie bis auf weiteres verschieben. Ein neuer Termin für die Generalversammlung wird vom Schützenverein rechtzeitig im *Hegaukurier* bekanntgegeben.

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr



Die ersten Narrenbäume stehen schon in der Engener Altstadt: (von links) vor dem Rathaus, vor dem Pfarrhaus und natürlich am Narrenbrunnen in der Peterstraße. Die Narrenzunft Engen wird am Samstag Narrenbündel in der Altstadt aufhängen und Schaufenster mit Narrenfiguren dekorieren. Bilder: NZ Engen

HEGAU KURIER
Anzeigenberatung
Astrid Zimmermann
E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO KOMMUNAL
Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de



»Mir feiret Fasnet dehom, stell au Du usi de Bomm!« Die Corona-Pandemie hat die Bevölkerung immer noch im Griff, darum hat sich der Narrenrat der Rollizunft Welschingen etwas für die Fasnacht überlegt: »Wir wollen in dieser schwierigen Zeit etwas närrische Stimmung ins Rollidorf bringen. Darum wird der Narrenrat am Sonntag, 7. Februar, jedem Haushalt, in dem ein Mitglied wohnt, ein Fasnachts-Paket vor die Tür legen, ganz coronakonform, wie es sich gehört. Wir möchten Euch aufrufen, die Häuser zu schmücken und aus dem Weihnachtsbaum einen Narrenbaum zu machen. Alles, was Ihr dazu braucht, findet Ihr in diesem Paket. Es werden auch ein paar Überraschungen für Euch dabei sein. Solltet Ihr noch eine Rollifahne brauchen, kann diese bei M. Hertenstein erworben werden. Auf der Homepage (www.Rollizunft.de) wird am Fasnachtssamstag ein Video zu sehen sein mit Auftritten der letzten Jahre.«

Bild: Rollizunft Welschingen

Fasnet verdrängt den Schnee

»Holzklötzle-Spazierweg« hat begonnen

Zimmerholz. Die Fasnet 2021 ist sehr besonders. Die Menschen sollen alle zu Hause bleiben, man darf keine Küsse verteilen und Tanzen ist ganz verboten. Der Schutz vor dem Corona-Virus erfordert ganz besondere Maßnahmen. Aber trotzdem soll die Fasnet stattfinden. Welche Aktivitäten sind möglich, fragte sich die Narrenzunft Holzklötzle Zimmerholz.

Es wird in diesem Jahr keine Umzüge geben, auch können keine Veranstaltungen mit größeren Menschenansammlungen (wie Narrenbaumholen, Bunter Abend oder Ähnliches) stattfinden. Die Narrenzunft verweist auf die entsprechenden gesetzlichen Vorgaben und bittet, auch bei privaten Aktivitäten die jeweils geltenden Bestimmungen einzuhalten: »Wir passen aufeinander auf und bleiben im Dorf.«

Der »Holzklötzle-Spazierweg« im Zimmerholz ist eine gute Möglichkeit, sich närrisch zu zeigen. Die Narrenzunft Holzklötzle bittet dafür die Bevölkerung um kräftige Unterstützung

und zahlreiches Mitmachen. Die Zimmerholzer Häuser, Gärten, Fenster und Einfahrten sollen närrisch und fröhlich dekoriert werden. Die ausgebrauchten Christbäume finden ihre Zweitnutzung als Narrenbömlle. Fahnen, Bänder, Larven, Figuren, Plakate - auch Hexen sind erlaubt - natürlich soll das Holzklötzle nicht fehlen. Die ersten Objekte stehen bereits. Das macht doch Lust zum Mitmachen.



Ein geschmücktes Haus am »Holzklötzle-Spazierweg« am Ortseingang von Stetten kommend.

Bild: NZ Holzklötzle

- ANZEIGE -



Unterstützt von der Stadt Engen



Feines Catering - Partyservice - Spezialitäten im Glas

Lyoner, Putenlyoner, Fleischkäse, Paprikalyoner, Bierschinken, Bierwurst, Bauernwurst, Feine Delikatessleber Wurst, Hausmacher Leberwurst, Hausmacher Schwarzwurst, Mediterane Lyoner, Eissbein in Aspik, Kartoffelsuppe, Tomatensuppe, Karottensuppe, Gemüsesuppe, Ungarisches Rindergulasch

Wir liefern gern zu Ihnen nach Hause



Andreas Wiedenmaier (Engen)
Telefon: 0172-6548745
E-Mail: info@metzgereishop.de
<http://www.metzgereishop.de>

Schaufenster Shopping

Hat ein Artikel Ihre Aufmerksamkeit erregt? Sie haben Fragen an uns?

Kontaktieren Sie uns wie üblich und aktuell gern auch mobil unter 0170-894 2816

Holen Sie bestellte Ware einfach kontaktlos bei uns ab oder wir beliefern Sie in Engen und Umgebung.

fünfzehn
Schuhe | Engen

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9:00 - 12:30 und 14:00 - 18:00
Sa. 9:00 - 13:00

Hauptstraße 13
78234 Engen

Tel. 07733 | 9772900
Fax 07733 | 9772883

info@fuenfzehn.shoes
www.fuenfzehn.shoes



Anzeige

Wir halten für Euch zusammen

Zauberhafte Winterimpressionen unserer Leserinnen und Leser



Bild: Lydia Wagner



Bild: Lydia Wagner

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:
Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660
Fax 07733/996594-5690,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Thomas Sausen

Redaktionsleitung:
Gabriele Hering, Tel. 07733/
996594-5661 oder 01515/4408650
E-Mail: gabriele.hering@
info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann bei Info
Kommunal (siehe oben)
Anzeigen-+Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr
Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselmingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.
Auflage: 10.810

Amtsblatt nicht erhalten?
Reklamationen an: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH, kostenlose Hotline: 0800 999 5 222, qualitaet@psg-bw.de



Bild: Patrizia Putz



Bild: Christian Burchardt

Zauberhafte Winterimpressionen unserer Leserinnen und Leser



Bild: Berthold Labor

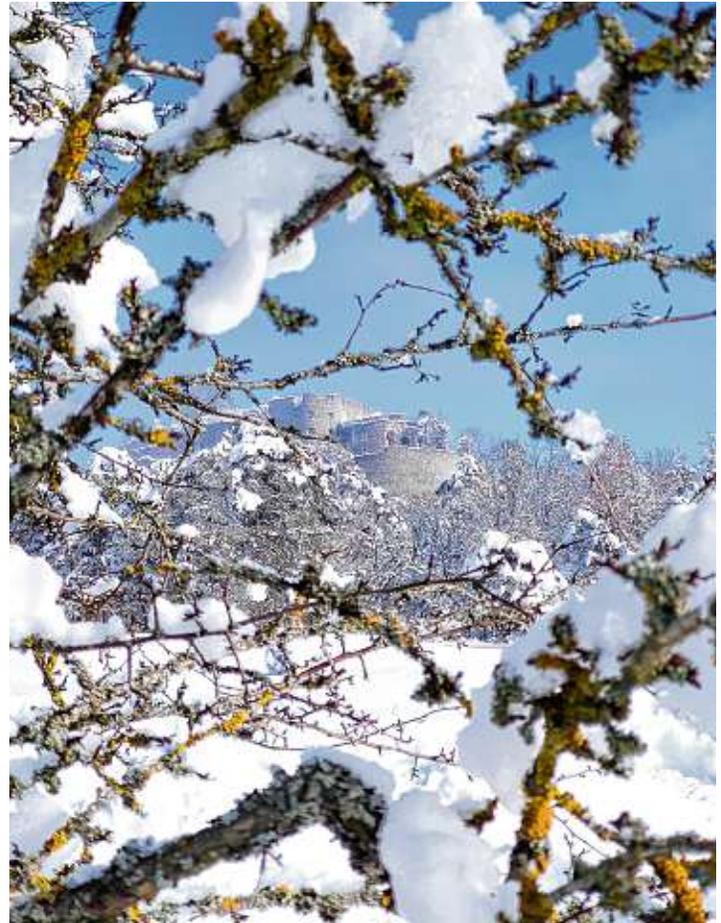


Bild: Martin Lehl

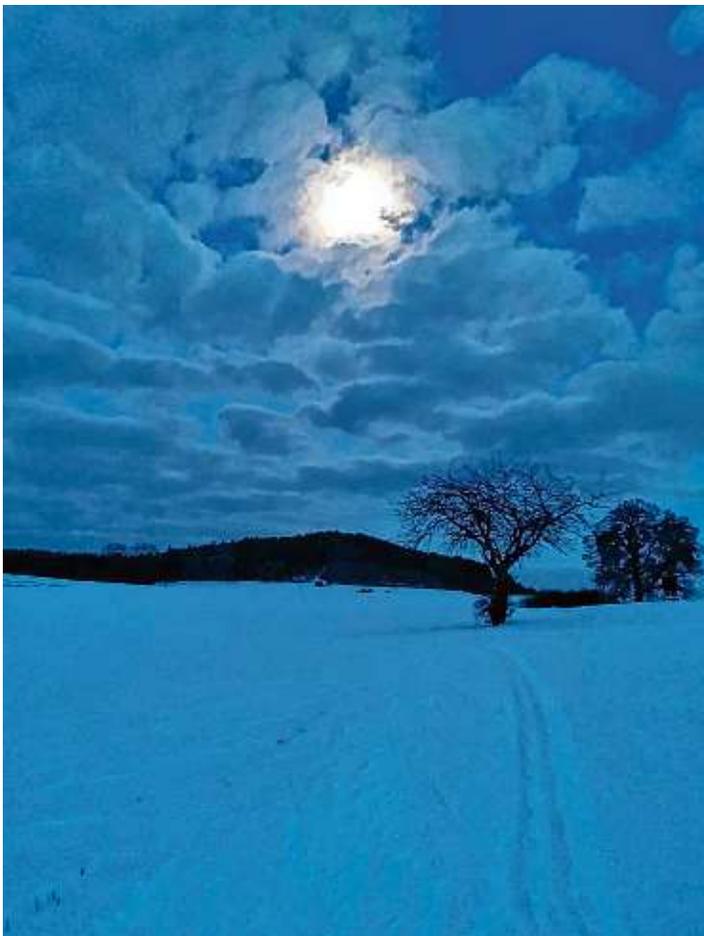


Bild: Cathrin Schneckenburger



Bild: Cathrin Schneckenburger

INFO
KOMMUNAL

HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr



Wind und Schnee boten bei den Windrädern zwischen Stetten und Leipferdingen ideale Bedingungen zum Snowkiten.



Gottfried und Jörg Bürßner aus Stetten waren zu jeder Tageszeit unermüdlich im Einsatz, um die Loipe neu zu spuren oder in gutem Zustand zu halten.



Vor allem die Loipe war eine große Attraktion. Auf zwei Schleifen mit insgesamt etwa 7 Kilometern genossen die Läufer mit dem klassischen Laufstil oder dem sportlicheren Skating die Landschaft.

Vier Wochen Traumverhältnisse für Stettener Loipe

Mit viel Einsatz wurde die Loipe gespurt und gepflegt

Stetten. Der Schnee kam kurz vor dem Jahreswechsel und sorgte in ganz Süddeutschland und natürlich auch auf der Stettener Höhe mehr als vier Wochen lang für perfekte Wintersportverhältnisse. Nach einer Woche im Dezember und ab Ende Dezember bis Ende Januar war es wieder einmal überwiegend weiß im Winter, nachdem sich die weiße Pracht die Jahre zuvor rar gemacht und der Klimawandel sich durch zu hohe Temperaturen ausgewirkt hatte. Da die Skigebiete durch die Coronaregeln geschlossen und Reisen und Skiurlaub in diesem Winter nicht möglich sind, entwickelte sich ein richtiger Run auf die Stettener Höhe und die wenigen Parkplätze waren über die ganze Zeit regelmäßig überfüllt. Schon früh am Morgen bis spät in den Abend hinein suchten die Hegauer Erholung und Ausgleich an der frischen Luft. Die vielen Spaziergänger konnten alle möglichen Arten von Wintersport, vom Rodeln und Bobfahren über Schneeschuh- und Skiwandern, Snowkiten bei oft gutem Wind, Abfahrt und kleine Touren mit den Alpin- und Tourenski über die steileren Hänge bis hin zum Skilanglauf beobachten.

Vor allem die Loipe war die große Attraktion. Auf zwei Schlei-

fen mit insgesamt etwa 7 Kilometern genossen die Läufer mit dem klassischen Laufstil oder dem sportlicheren Skating die Landschaft und die Aussicht in den Hegau und die Alpenkette. Für den guten Zustand der Loipe sorgten die Stettener Gottfried und Jörg Bürßner, die im Auftrag des Skiclubs Engen mit viel Einsatz und Engagement zu jeder Tageszeit unterwegs waren und unermüdlich die Spuren nach- und neu spurten. Dankbar nahmen die Ausdauersportler auf den Langlaufskiern das Angebot an und unterstützten die Arbeit und den Benzin- und Materialaufwand mit ihrem Beitrag, den man in die Kasse an der Hütte beim Parkplatz werfen konnte.

Probleme gab es eher durch den hohen Andrang der Besucher, die sich im Schnee vergnügen wollten, bei der An- und Abfahrt zur Loipe auf der schmalen Zufahrtsstraße und den wenigen Parkplätzen.

Leider schlug das Wetter in der vergangenen Woche auf Tauwetter um und starker Regen sorgte dafür, dass die weiße Pracht innerhalb von wenigen Tagen verschwand. Doch der Winter ist noch nicht vorbei und es bleibt zu hoffen, dass es in Stetten noch einige Wintersporttage geben wird.

**HEGAU
KURIER**

Anzeigenberatung

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann
@info-kommunal.de

**INFO
KOMMUNAL**

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail:
info@info-kommunal.de



Der Schnee kam kurz vor dem Jahreswechsel und sorgte in ganz Süddeutschland und natürlich auch auf der Stettener Höhe mehr als vier Wochen lang für perfekte Wintersportverhältnisse und gute Freizeitmöglichkeiten zu Zeiten von Corona. *Bilder: Herzig*

Demenz hat verschiedene Gesichter Beratung und Begleitung

Engen. Die Diagnose einer Demenz bedeutet für die Betroffenen und Angehörigen einen tiefen Einschnitt in das bisherige Leben. Es stellen sich Fragen, die man nicht immer in der Familie oder mit Freunden besprechen kann. Unterstützung, Hilfe und Begleitung, auch in rechtlichen und finanziellen Fragen, bietet die ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin Maria Elfriede Lenzen an. Termine, auch in den Abendstunden, können unter Tel. 2309, Im Scheurenbohl 43, Engen, vereinbart werden.

Angehörige sollten sich nicht scheuen, bei Fragen oder Problemen um Rat zu bitten. Auch wenn der Verlauf einer Demenz chronisch fortschreitet und es keine Heilung gibt, bedeutet eine Frühtherapie für die Betroffenen stets, länger im Leben zu stehen und mehr Freude am Leben zu haben. »Gerade in der jetzigen Zeit, wo für uns Menschen deutliche Veränderungen spürbar geworden sind, ist es so wichtig, sich Rat und Zuspruch zu holen«, betont Alzheimer-Beraterin Maria Elfriede Lenzen..



Auf die traditionelle Häsvorstellung der Engener Narrenzunft wollten die Kinder und Erzieher des Kinderhauses Glockenziel auch in diesem Jahr nicht verzichten. Deshalb kam Tanja Grömminger auf die Idee, den Kindern die Engener Narren und Ortschaftszünfte per »Power Point« corona-konform nahezuzubringen. Ein »Hansele« aus den Reihen des Kinderhauses (Isabel Kunkel) konnten die Kinder »live« bestaunen. Es war sehr informativ und unterhaltsam und die Kinder sowie die Erzieherinnen des Kinderhauses Glockenziel sprachen Tanja Grömminger ein herzliches Dankeschön aus.

Bild: Kinderhaus Glockenziel

Übrigens

... hatte der Gemeinderat in seiner letzten nichtöffentlichen Sitzung des Jahres 2020 am 15. Dezember eine **Fülle von Beschlüssen** zu fassen. Unter anderem beauftragte der Gemeinderat einen Konzeptentwickler, einen Planungsentwurf für das »Krone«-Areal in Anselmingen zu erarbeiten, und stimmte grundsätzlich einer befristeten Option von zwei Teilflächen eines Grundstücks im Engener Gewerbegebiet Grub für eine Firma aus Stuttgart zu sowie dem Kauf von Grundstücken an der Richard-Stocker-Straße. Zudem sprach sich der Rat gegen einen Erwerb von Grundstücken in der Ludwig-Finck-Straße aus und signalisierte, einen vorhabenbezogenen Bauplanungsplan für diesen Bereich zu erstellen. Abgelehnt wurde vom Gemeinderat die Übernahme der Trägerschaft einer privaten Musikschule durch die Stadt Engen.

... haben sich im vierten Quartal 2020 insgesamt 16 Interessenten an die kommunale Wirtschaftsförderung mit einer **Anfrage nach einem gewerblich nutzbaren Baugrundstück und/oder einer Bestandsimmobilie** gewandt. Mit 69 Prozent (elf Interessenten) lag der Fokus des Interesses auf dem Erwerb eines Gewerbegrundstücks beziehungsweise eines Grundstückes oder einer geeigneten Bestandsimmobilie. Nach wie vor konzentriert sich das Interesse vor allem auf kleinere Grundstücke in der Größenklasse bis 2.500 Quadratmeter. Die Interessenten kamen vorwiegend aus Engen, gefolgt von Anfragen aus dem Landkreis Konstanz und dem Land Baden-Württemberg. Im Zusammenhang mit einer zunehmenden Knappheit an Gewerbeflächen hatte der Engener Gemeinderat am 9. April 2019 einen Beschluss über verwaltungsgebundene Richtlinien für die Vergabe städtischer Gewerbeflächen gefasst und in diesem Zusammenhang die Verwaltung beauftragt, vierteljährlich über die Behandlung von Ansiedlungsanfragen zu berichten.

... plant die Vantage Powers GmbH die **Einrichtung einer neuen Mobilfunkendeanlage**, um damit die Telekommunikationsinfrastruktur sowie die Qualität und Kapazität des Vodafone-Mobilfunknetzes entsprechend den Kundenanforderungen zu verbessern. Es ist beabsichtigt, den bereits gebauten Mast des Mitbenutzers DFMG auf der Gemarkung Engen (Suchkreis: 3632 S ICE-Talmühle Südwest) zu nutzen. Gemäß der Vereinbarung zwischen den kommunalen Spitzenverbänden und den Mobilfunknetzbetreibern und gemäß Paragraph 7a der 26. Bundes-Immissionsschutzverordnung (BimSchV) vom 22. August 2013 wurde die Stadt hierüber informiert und die Möglichkeit zur Stellungnahme und Erörterung gegeben.

Gabriele Hering

Fake-Shops auf dem Vormarsch

Alarmierender Anstieg von Beschwerden über Fake-Shops im Jahr 2020

Hegau. Die Anzahl an Beschwerden, die im Jahr 2020 bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg über Fake-Shops im Internet eingingen, ist alarmierend: Rund viermal so viele Verbraucherinnen und Verbraucher haben sich über Fake-Shops beschwert wie im Jahr zuvor, beispielsweise weil sie ihre bestellten Produkte nie bekommen haben.

Das Phänomen der Fake-Shops beschäftigt die Verbraucherzentralen schon lange - leider werden sie jedoch immer besser gemacht und sind auf den ersten Blick kaum als solche zu erkennen. Oft sind sie Kopien von echten Shops, wirken seriös und lassen mit gut kopierten Produktbildern, Informationen und Erscheinungsbild keine Zweifel an ihrer Echtheit aufkommen. Mit guten Preisen locken sie so jedes Jahr viele Menschen in die Falle: Nach geleisteter Vorauszahlung wird das bestellte Produkt häufig gar nicht geliefert. Um die Leute bei der Stange zu halten, täuschen Händler dann Lieferschwierigkeiten vor und vertrösten Betroffene, damit sie keine weiteren Schritte einleiten. In anderen Fällen wird zwar geliefert, es handelt sich dabei aber nicht selten um minderwertige Ware zu überhöhtem Preis.

Auch im Jahr 2020 haben sich viele Verbraucherinnen und Verbraucher an die Verbraucherzentrale gewandt, um sich über Abzocke zu beschweren. Im Gegensatz zum Jahr 2019 hat sich die Zahl der eingegangenen Beschwerden und Anfragen zum Thema Fake-Shops vergangenes Jahr etwa vervierfacht. In den

Bereichen Bekleidung und Elektroartikel kam es hierbei zu besonders vielen Fällen der Online-Abzocke. Oliver Buttler, Abteilungsleiter Telekommunikation, Internet und Verbraucherrecht bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, ist sich sicher: »Vorkasse macht diesen Betrug erst möglich. Mit einer Abschaffung der Vorkasse wäre das Problem Fake-Shop schnell gelöst. Besonders in den Bereichen Bekleidung und Elektroartikel wurden Verbraucherinnen und Verbraucher dieses Jahr massiv abgezockt«.

Die Verbraucherzentrale warnt vor Online-Abzockern in Fake-Shops beim Geschenkekauf. »Die Shops sind für Verbraucher immer schwerer zu erkennen. Unser Tipp: Vermeiden Sie Vorkasse!«, rät Oliver Buttler. Wie man sich besser im Netz vor Fake-Shops und Abzocke im Internet schützen kann sowie viele weitere Informationen rund um das Thema »Sicher online shoppen« hat die Verbraucherzentrale in zahlreichen Artikeln auf ihrer Homepage zusammengestellt.

Eine kleine Auswahl: Abzocke online: Wie erkenne ich Fake-Shops im Internet? <https://www.vz-bw.de/node/13166>.

Was muss ich beim Onlineshopping im Ausland beachten? <https://www.vz-bw.de/node/6781>.

Trusted Shops, TÜV & Co.: Welche Gütesiegel bei Onlineshops sind seriös? <https://www.vz-bw.de/node/6740>.

Was tun, wenn meine Online-Bestellung nach dem Versand nicht ankommt? <https://www.vz-bw.de/node/28083>.

»Kurzarbeit hat viele Arbeitsplätze gerettet«

Ausgaben für Kurzarbeitergeld und Arbeitslosengeld im vergangenen Jahr deutlich gestiegen

Hegau. Der Blick auf die Entwicklung des Arbeitsmarkts für das zurückliegende Jahr ist nahezu vollständig von den Einflüssen der Corona-Pandemie geprägt. Die Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg ist im Jahresdurchschnitt 2020 gestiegen. Im gesamten Agenturbezirk waren 15.916 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet, 4.245 mehr als im Jahresdurchschnitt 2019. Das entspricht einer Steigerung von 36,4 Prozent.

»Das alles beherrschende Thema Corona hat am Arbeitsmarkt deutliche Spuren hinterlassen. Ab Mitte März hat sich unsere Tätigkeit auf drei Aufgabengebiete zusammenfassen lassen: Bearbeitung und Auszahlung von Kurzarbeitergeld, Bewilligung von Arbeitslosengeld und telefonische Kundenberatung in mehreren Hotlines«, fasst Jutta Driesch, Chefin der Arbeitsagentur, das Geschehen zusammen. Die Vorsitzende der Geschäftsführung betont: »Die positive Wirkung der Kurzarbeit ist enorm. Kurzarbeit hat viele Arbeitsplätze gerettet. Trotz der finanziellen Einschränkungen für viele Beschäftigte ist es besser, den Arbeitsplatz zu erhalten, als arbeitslos zu werden. Dennoch kam es zu Entlassungen und einer sichtbaren Zunahme der Arbeitslosigkeit. In diesen Fällen hatte die Bewilligung und Auszahlung des Arbeitslosengeldes für uns höchste Priorität«.

Das Jahr 2020 in Zahlen: Im Agenturbezirk Konstanz-Ravensburg waren im Jahresdurchschnitt 15.916 Menschen ohne Arbeit, 6.910 Frauen und 9.007 Männer. Gegenüber dem Vorjahr waren 4.245 Menschen mehr arbeitslos gemeldet. Nach Rechtskreisen gegliedert gehörten 9.545 zum Rechtskreis SGB III (Arbeitslosenversicherung) und 6.372 zum Rechtskreis SGB II (Grundsicherung). Die Arbeitslosenquote stieg um 0,9 Prozentpunkte auf 3,5 Prozent. Landesweit betrug sie 4,1 Prozent.

Kurzarbeit: Von März bis Dezember sind insgesamt 11.736 Anzeigen auf Kurzarbeit von Betrieben eingegangen. Darin wurde für 181.886 Menschen Kurzarbeit angezeigt.

»Mehr als die Hälfte aller Beschäftigten in unserem Agenturbezirk war im vergangenen Jahr von Kurzarbeit betroffen, die meisten wahrscheinlich zum ersten Mal in ihrem Berufsleben. Die Unternehmen nutzen die Kurzarbeit, um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu behalten und bei einer Besserung der Pandemielage mit einer gut eingespielten Belegschaft weiter arbeiten zu können. Ohne die Kurzarbeit wäre es mit hoher Wahrscheinlichkeit zu umfangreichen Entlassungen gekommen«, so Jutta Driesch.

»Im Durchschnitt haben wir jeden Tag 1,45 Millionen Euro Kurzarbeitergeld und 510.000 Euro Arbeitslosengeld ausgezahlt«, ergänzt die Agenturchefin.

Ausbildungsmarkt: Im abgelaufenen Ausbildungsjahr haben sich 3.450 junge Menschen (minus 563) für eine Ausbildung bei der Berufsberatung vormerken lassen. Ihnen standen insgesamt 5.412 (minus 102) offene Ausbildungsstellen gegenüber. Zum Ausbildungsbeginn im September waren noch 121 (minus 55) Jugendliche ohne Lehrvertrag und 917 (minus 157) Ausbildungsplätze unbesetzt.

Arbeitskräftenachfrage: Unternehmen und Verwaltungen informierten die Arbeitsagentur im Jahr 2020 über 18.219 neue offene Stellen, 9.911 weniger als im Vorjahr. Im gesamten Agenturbezirk waren im Jahresdurchschnitt 5.576 Stellen unbesetzt, 31 Prozent weniger als im 2019.

Im Landkreis Konstanz waren 6.797 Arbeitslose (2.952 Frauen, 3.845 Männer) gemeldet, plus 1.855 zum Vorjahr.

Die Arbeitslosenquote lag 2020 bei 4,2 Prozent (plus 1,1 Prozentpunkte), davon SGB II: 2.920 Menschen, plus 497 zum Vorjahr.

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER**

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Wer hat »Meisterpower«?

Online-Schülerwettbewerb der Handwerkskammer Konstanz startet wieder

Hegau. In Zeiten von Corona ist es noch schwieriger für Jugendliche zu entscheiden, wohin die berufliche Reise einmal gehen soll. Berufsorientierungstage an Schulen fallen weg und auch Praktika in Unternehmen sind nur bedingt möglich. Die Handwerkskammer Konstanz bietet mit dem Onlineplanspiel »Meisterpower« eine Möglichkeit für SchülerInnen, die sich auch in Homeschoolingphasen beruflich erproben wollen - und das ganz spielerisch. In dem Onlineplanspiel »Meisterpower« schlüpfen SchülerInnen in die Rolle einer Chefin oder eines Chefs eines virtuellen Handwerksbetriebs. Sie

treffen unternehmerische Entscheidungen, behalten ihre Finanzen im Blick und stehen vor der Herausforderung, innerhalb von drei Spielmonaten ein möglichst gutes Betriebsergebnis zu erreichen.

»Lehrerinnen und Lehrer können den Wettbewerb ganz hervorragend in ihren Online-Unterricht integrieren«, erläutert Maria Grundler von der Handwerkskammer Konstanz. Die Leiterin des Teams »Nachwuchswerbung« kümmert sich um die Umsetzung der Online-Simulation. »Meisterpower macht Spaß, belebt den Unterricht und bringt den Jugendlichen spielerisch Wissen aus

unterschiedlichsten betriebswirtschaftlichen Bereichen und darüber hinaus näher«, sagt sie. Etwa fünf Unterrichtseinheiten seien hierfür nötig. Da das Online-Planspiel mit elf begleitenden Modulen ausgestattet ist, könnten Lehrkräfte das Angebot allerdings auch über einen längeren Zeitraum einsetzen. Wer sich vorab ein genaueres Bild vom Online-Planspiel machen will, findet auf der Meisterpower-Plattform auch eine Demoversion (<https://demo.meister-power.de>).

Preise im Wert von über 6.000 Euro zu gewinnen: Teilnehmen können SchülerInnen der Klassen 7 bis 11 aller allgemeinbil-

denden und beruflichen Schulen. Den erfolgreichsten virtuellen Unternehmen winken dafür Sachpreise in einem Gesamtwert von über 6.000 Euro. Außerdem wird für jede Niveaustufe des Wettbewerbs ein Landesieger Baden-Württemberg gekürt. Der Wettbewerb kann je nach Wunsch der Klasse im Zeitraum bis 21. Mai gespielt werden.

Anmeldungen und Infos zum Schülerwettbewerb sowie der Lernsoftware Meisterpower gibt es unter www.meisterpower.de/wettbewerb oder bei Maria Grundler unter Telefon 07531/205252, E-Mail: maria.grundler@hwk-konstanz.de.

Anzeige

Gesund und fit

Aufstehen und Pfunde liegen lassen

Heilpflanzensäfte unterstützen beim Abnehmen

Engen. Bekanntlich gibt es gute und weniger gute Futtermittel. Aber deswegen Übergewicht, Fettleibigkeit und die schwerwiegenden Folgen einfach hinnehmen? Mediziner und Ernährungswissenschaftler sind sich jedenfalls einig, dass Übergewicht eine Reihe ernster Krankheiten begünstigt. Und - welche Frau trüge heute nicht lieber Größe M statt XL? Alles kein Problem, sagen überzeugte Fans einer seit vielen Jahren beliebten Schlankheitskur und berichten von eigenen Erfahrungen: Bis zu 10 Pfund in 10 Tagen sind bei hohem Übergewicht möglich. Die Schoenenberger Schlankheits-Kur ist keine dieser ominösen Wunder-Diäten, sie basiert auf der ernährungsmedizinisch perfekten Verbindung eines millionenfach bewährten Ernährungsplanes, kombiniert mit speziellen erntefrischen Bio-Heilpflanzensäften (Artischocke, Brennnessel und Kartoffel). Diese entschlacken und entwässern im natürlichen Zusammenspiel den Organis-

mus, entsäuern das Gewebe, kurbeln die Verdauung an und helfen dem lahmen Fettstoffwechsel auf die Sprünge. In Kombination mit dem Kurplan schlägt sich das deutlich auf der Waage nieder. Und das Beste: Trotz einer satten Gewichtsabnahme bleibt der deprimierende Jo-Jo-Effekt als Motivationskiller aus. Das belegt auch eine Verbraucherbefragung unter mehr als 10.000 ausgewerteten Zuschriften von Anwendern dieser Schlankheits-Kur. 94 Prozent der Befragten beurteilen die Kur mit »sehr gut« oder »empfehlenswert«. Und 95 Prozent der Teilnehmer geben an, sie hätten sich während der Kur rundum wohl gefühlt. Viele überzeugte Anwender machen die Kur sogar zweimal pro Jahr. Zum einen zur gründlichen Entschlackung, sozusagen für den inneren »Frühjahrsputz«. Zum andern, um das persönliche Wohlfühlgewicht dauerhaft zu halten. Erhältlich ist der »Klassiker« im Reformhaus.



Mit der Schlankheits-Kur zum Wohlfühl-Ich!

Jetzt natürlich abnehmen und entschlacken - unterstützt durch die volle Kraft der Heilpflanzen

In 3 leckeren Sorten erhältlich!

Schoenenberger

VEGAN

www.schoenenberger-schlankheitskur.de

Natureiner Heilpflanzensaft Artischocke • Wirkstoff: Artischockenblütenknospen-Presssaft. Anw.: Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung bei leichten Verdauungsbeschwerden ausschließlich aufgrund langjähriger Anwendung. Natureiner Heilpflanzensaft Brennnessel • Wirkstoff: Brennnesselkraut-Presssaft. Anw.: Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Durchspülungstherapie bei leichten Beschwerden der ableitenden Harnwege und zur Besserung von leichten Gelenkschmerzen ausschließlich aufgrund langjähriger Anwendung. Natureiner Pflanzensaft Kartoffel • Wirkstoff: Kartoffel-Presssaft. Anw.: Traditionelles pflanzliches Arzneimittel bei Sodbrennen ausschließlich aufgrund langjähriger Anwendung. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. W. Schoenenberger Pflanzensaftwerk GmbH & Co. KG • 71106 Magstadt • Ein Unternehmen der Salus-Gruppe

Reformhaus Engen
Fam. Klink
Breite Straße 10 • 78234 Engen • Tel. 59 99

Anzeige

Gesundheit - Fitness -

Wohlbefinden für Menschen und Tiere

Simona Winters Motto: »Gesundheit ist so viel mehr«

Engen. Bereits seit über 20 Jahren beschäftigt sich Simona Winter mit dem Thema Physiotherapie und Gesundheit. »Weil Gesundheit so viel mehr ist«, beinhaltet ihr SIM WIN Concept verschiedene Bereiche, die sie gemeinsam mit ihren KundInnen angeht, wenn ganzheitliche Gesundheit deren Ziel ist. Um das Potenzial der einzelnen Bereiche zu analysieren, können Interessierte gerne Kontakt mit

Simona Winter aufnehmen. Zusätzlich bietet sie auch die Entwicklung von Konzepten zur Betrieblichen Gesundheitsförderung für Firmen an. Auch das Wohlbefinden von Vierbeinern liegt ihr am Herzen - sozusagen die Gesundheit der ganzen Familie. Ausführliche Informationen sind auf www.simonawinter.de, Facebook, Instagram und in Zukunft auch auf Youtube zu finden.



Auch Salate und frisches Obst und Gemüse tragen zu Gesundheit und Fitness bei. Bild: Pixabay

Einfache und individuelle Betreuung telefonisch und online möglich

- Personal Training
- Kommunikation
- Finanzielles

Physiotherapie
Ernährung
Mental

SIM WIN CONCEPT

Carelife GESUNDHEIT IST SOVIEL MEHR ...

www.simonawinter.de Simona Winter (Engen)
Telefon: 0177 27 26 921
E-Mail: info@simonawinter.de

SIMONA WINTER
GANZHEITLICHE GESUNDHEIT

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

Diabetes?

Hohe Blutzuckerwerte?



Ihr Diabetes- & ErnährungsCoach

Silvia Hahn

Tel. 0151 291 42 444
info@silvia-hahn.de
www.silvia-hahn.de

Ihr Sanitätshaus am Randen

REHA-SERVICE MICKO
SANITÄTSHAUS REHATECHNIK

Rohrertalstrasse 10
78250 Tengen
Tel. 07736/9219999
Fax 07736/9219993
Mail: info@reha-service.com

- Blutdruck-Messgeräte
- Sanitätsartikel
- Großes Elektromobilprogramm
- Gymnastik-Accessoires
- Reha-Technik

TENA **MEYRA** **ORTOPEDIA** **BAUERFEIND** **medi** **THUASNE**

RECK MOTOMed **flexofit** **boso**
Bewegungstherapie für mehr Lebensqualität
Der grifffichere Handlauf für Treppen

- Naturheilverfahren

Diabetes - was kann ich tun?

Mit Ernährung und Bewegung kann man viel bewirken

Engen. Seit Silvia Hahn, Diabetes- und Ernährungscoach, in einer Fortbildung intensiv zur chronischen Stoffwechselerkrankung Diabetes geschult wurde, lässt das Thema sie nicht mehr los. Es war sehr erschreckend für sie, wie viele Menschen, allein in Deutschland, an dieser Krankheit leiden, deren Lebensqualität dadurch erheblich eingeschränkt ist. Diabetes ist eine weit verbreitete Erkrankung in Deutschland und weltweit. Diabetes mellitus, umgangssprachlich auch »Zuckerkrankheit« genannt, ist eine nicht übertragbare chronische Stoffwechselerkrankung, bei der der Blutzuckerspiegel der Menschen dauerhaft erhöht ist. Mit Ernährung und Bewegung kann hier schon sehr viel selbst unternommen werden, um den Blutzuckerwert zu verbessern und der Erkrankung entgegenzuwirken.

Eine typgerechte Ernährungsumstellung kann bei Diabetes Typ 2 viel bewirken. Es ist mög-

lich, dadurch nicht nur ein Normalgewicht anzustreben, sondern den Blutzuckerwert zu senken. Ziel jedes Diabetikers sollte es sein, die Medikamente und das Insulin reduzieren zu können und somit den Folgeerkrankungen keine Chance zu geben. Viele Betroffene können nach Gewichtsverlust und der erfolgreichen Ernährungsumstellung vollständig auf die medikamentöse Behandlung verzichten.

Silvia Hahn hat viele Tipps für eine gute Ernährung in ihrem neuen Buch »Gut essen ist eine Form der Selbstachtung« festgehalten. Diese Tipps sind auch für Diabetiker empfehlenswert. Auch startet Silvia Hahn noch in diesem Monat ihr neues Projekt zum Thema »Diabetes«.

Laut dem »Deutschen Gesundheitsbericht Diabetes 2020« sind in Deutschland aktuell mehr als 7 Millionen Menschen von Diabetes betroffen.

Dies ist eine Steigerung um 38 Prozent seit 1998.

»Adrenalin ist Dein Benzin«

Mit ihrem Konzept »Fitness for Adventure« macht Iveta Maier Sport zum Abenteuer

Engen. »IVETA SPORTS Fitness for Adventure« - wer steckt dahinter? Iveta Maier ist eine Powerfrau, eine Personal-/Kurstainerin und Mentalcoach und seit mehr als 15 Jahren in verschiedenen Fitnessbereichen qualifiziert. Iveta Maier geht einen anderen Weg als herkömmliche Fitnessstudios und hat ein Konzept entwickelt, das den Sport in seiner Ursprünglichkeit feiert. Das Besondere und somit Einzigartige an ihr und ihrem Unternehmen ist: Sie bietet »Fitness for Adventure« an.

Was kann man sich darunter vorstellen? Fitness draußen, an individuellen Orten mit Frischluftgarantie. Außergewöhnli-

chen Trainingsutensilien und Trainingsmethoden, passend zum Ort und Kundenwunsch. »Fernab von anonymen Gyms und High-End-Kraftmaschinen will ich die Leute raus in die Natur bringen und das Draußen wieder zum Abenteuer machen«, betont die erfahrene Vollblut-Sportlerin.

Onlinetraining steht auch bei »IVETA SPORTS Fitness for Adventure« im Moment im Vordergrund, Live-Personaltrainings und Live-Gruppenkurse. Wer auch ein Adventure sein will, sollte sich auf Iveta Maiers Webseite iveta-sports.de umschauen und sich das Passende aussuchen.

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER**

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Mit uns wieder auf die **Sonnenseite** des Lebens kommen

- > Krankengymnastik
- > Manuelle Therapie
- > Geräte-Therapie
- > Lymphdrainage
- > Kinder- und Säuglingstherapie
- > Bobath und Voita
- > Dorn-Breuss-Therapie

Termine: 07733 2332, Fax: 07733 923062



Krankengymnastik-Praxis Probst
Hewenstraße 19, 78234 Engen

E-Mail: info@krankengymnastik-probst.de

Mo.-Fr. 07.30-19.30 Uhr

IVETA SPORTS

Nutze deine Chance, **JETZT!**

Erfahre was **IVETA SPORTS**

Fitness for Adventure

ausmacht.

Willst DU auch Reifen ziehen oder werfen, Sandsäcke schleppen, dich am Seil hochziehen oder einfach mal

DAS LEBEN RICHTIG FÜHLEN?



Online-Training



Personal-Training



Adventure-Training



www.iveta-sports.de

Iveta Maier
Friedrich-Mezger-Str. 33
78234 Engen
Tel. 0173 / 7988503
E-Mail: info@iveta-sports.de

Stiftung Anerkennung und Hilfe

VdK-Ortsverband Oberer Hegau informiert:
Anträge noch bis 30. Juni möglich

Hegau. Seit 2017 können Menschen, die früher in stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe oder Psychiatrie körperliche oder psychische Gewalt erlebten, bei der »Stiftung Anerkennung und Hilfe« Gehör finden und Entschädigungsleistungen beantragen. Die Antragsfrist wurde jetzt nochmals verlängert - bis zum 30. Juni 2021. Die »Stiftung Anerkennung und Hilfe« ist bundesweit vertreten. Informationen und Adressen der Anlauf- und Beratungsstellen gibt es unter www.stiftung-erkennung-hilfe.de, ein allgemeines Infotelefon

unter (0800)2212218. Für Betroffene entscheidend ist der aktuelle Wohnsitz. Konkret geht es um Menschen, die als Kinder/Jugendliche in Behindertenheimen der Bundesrepublik zwischen dem 23. Mai 1949 und dem 31. Dezember 1975 oder in der DDR zwischen dem 7. Oktober 1949 und dem 2. Oktober 1990 Leid erfahren haben. Im Südwesten befindet sich die Stiftungsberatungsstelle beim Sozialverband VdK Baden-Württemberg, Johannesstraße 22, 70176 Stuttgart, Telefon (0711) 61956-76, stiftung-erkennung-hilfe-bw@vdk.de.

VdK-Diskussionsrunde zur Landtagswahl

Per Livestream am 5. März

Hegau. Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg führt am 5. März eine Podiumsdiskussion anlässlich der Landtagswahl am 14. März 2021 durch. Alle Interessierten können per Livestream ab 18 Uhr dabei sein. Der neue Landeschef Hans-Josef Hotz diskutiert mit Kultusministerin und CDU-Spitzenkandidatin Susanne Eisenmann, dem SPD-Landesvorsitzenden und -Spitzenkandidaten Andreas Stoch (MdL), dem FDP/DVP-Fraktionsvize Jochen Haußmann (MdL) und dem Vorsitzenden der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, Andreas Schwarz (MdL). Der Fokus soll auf Gesundheit, Pflege und Rente gelegt werden, aber auch die Themenkomplexe Behinderung/Inklusion und Armut/Teilhabe sollen zur Sprache kommen. Zum Livestream geht es über den VdK-BW-YouTube-Kanal oder über www.vdk-bawue.de mit der Möglichkeit, sozialpolitische Fragen an das

Podium zu formulieren. Auf der Homepage gibt es auch die wesentlichen Forderungen des Landesverbands zu den VdK-Kernthemen Rente, Gesundheit, Pflege, Behinderung und Armut zum Download.

Die »etwas andere« Spende

Sparkasse übergab 1.500 FFP2-Masken an »Tafel Engen«

Engen (her/pm). Es war eine Spende der etwas »anderen Art«, die den Verantwortlichen der »Tafel Engen« in der vergangenen Woche von Andrea Grusdas, Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Engen-Gottmadingen, übergeben wurde. Anstelle eines Schecks handelte es sich um 1.500 FFP2-Schutzmasken, die in der momentanen Phase der Pandemie von besonders großer Bedeutung sind. Seit der weltweiten Verbreitung des Corona-Virus werden die »Tafeln« vor immer neue und große Herausforderungen gestellt. Modifizierte Konzepte der Lebensmittelausgabe müssen aufgrund vieler notwendiger Umstellungen umgesetzt werden. Umso wichtiger ist und bleibt freiwilliges Engagement als Herzstück der »Tafel«-Arbeit. Daher sollen die Masken nach dem Wunsch der Sparkasse sowohl die Gesundheit der vielen Ehrenamtlichen wie auch der 250 Kundinnen und Kunden in Engen schützen, um die weitere Arbeit der »Tafel« sicherzustellen. Und dazu ist schnelle und unkonventionelle Hilfe notwendig. Die Pandemie ist für

viele Menschen ohnehin schon eine immense Belastung. Ob im Nahverkehr oder in anderen öffentlichen Einrichtungen - die Schutzmasken sind mittlerweile Teil des öffentlichen Bildes. Und die FFP2-Masken gehen dabei zusätzlich ins Geld. Besonders davon betroffen sind nicht nur viele ältere Menschen in der Grundsicherung, sondern auch Alleinerziehende, Langzeitarbeitslose und Menschen mit Behinderungen, die auf finanzielle oder anderweitige Unterstützung angewiesen sind.

»Daher ist es wichtig, dass wir in dieser Krise zwar Abstand halten, jedoch gleichzeitig sozial näher zusammenstehen. Wir wollen damit ein Zeichen setzen. Aus diesem Grund haben wir auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Sparkasse Schutzmasken zur Verfügung gestellt«, erklärte Andrea Grusdas bei der Spendenübergabe. »So können wir für die Menschen in unserer Region einen kleinen Teil zur Reduzierung der gefährlichen Übertragung beitragen. Gemeinsam kommen wir da durch«.



Dankbar nahmen VertreterInnen der »Tafel Engen« und des Caritasverbands Singen-Hegau die Geschenkpackchen der Sparkasse Engen-Gottmadingen entgegen. In ihnen verbargen sich 1.500 FFP2-Schutzmasken. Das Bild zeigt (von links) Sparkassendirektor Oliver Rösner, Monika Lang vom Sozialdienst des Caritasverbands, die Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Engen-Gottmadingen Andrea Grusdas, »Tafel«-Mitarbeiterin Rosa Post, Udo Engelhardt, Vorsitzender der »Tafeln« im Landkreis Konstanz, Caritas-Fachbereichsleiterin Brigitte Ossege-Eckert und Ruth Stark, Leiterin der »Tafel Engen«. Im Gespräch mit dem *HegauKurier* berichtete sie, dass die »Tafel« zudem 200 FFP2-Masken von der Stadt Engen erhalten habe sowie OP-Masken vom Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg (Südwestmetall).

Bild: Hering

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Die Kraft zum Aufstehen und Weitergehen

Geistliche Besinnung:

heute vom evangelischen Pfarrer i. R. Hans-Rudolf Bek

In dieser Zeit der Pandemie leiden viele Menschen unter Depressionen und Ängsten. Wo der Lebensmut entschwindet, brauchen wir Beispiele, die Mut machen und aufrichten.

Eine solche Geschichte steht im 1. Buch der Könige im 19. Kapitel. Sie erzählt von der Verzweiflung und Depression des Propheten Elia und deren Überwindung. Er wird verfolgt, flieht in die Wüste und ist am Ende seiner Kraft. Unter einem Ginsterstrauch legt er sich nieder und will sterben: »Es ist genug, Herr, nimm mein Leben«.

Aber er soll noch nicht sterben, die Flucht in den Todesschlaf wird ihm verwehrt. Ein Engel rührt ihn an, weckt ihn auf und sagt: »Steh auf und iss! Du hast noch einen weiten Weg vor Dir«. Elia schaut sich um und entdeckt neben sich ein Brot und einen Krug mit Wasser. Er isst und trinkt und schläft wieder ein, da weckt ihn der Engel nochmals und schickt ihn auf seinen Weg - »Da stand er auf, aß und trank und wanderte, durch diese Speise gestärkt, vierzig Tage und vierzig Nächte bis zum Gottesberg Horeb«.

Diese Geschichte ist von einer unerhört stärkenden inneren Kraft, viele Menschen hat sie in vielen Lebenslagen aufgerichtet. Der tröstende Engel mag ein Mitmensch sein oder eine innere Eingebung, vielleicht ein Schriftwort: »Das zerstoßene Rohr wird Gott nicht zerbrechen und den glimmenden Docht wird er nicht auslösch«; es ist noch nicht aller Tage Ende, steh' auf wie Elia, stärke Dich mit der Engelsspeise, mit der Kraft von oben und geh Deinen Weg weiter - Gott hat noch viel mit Dir vor, Du wirst gebraucht, Menschen warten auf Dich!

Dieser spirituelle Impuls kann zum Lied werden, zum tröstlichen Klang, immer stärker und fröhlicher, ein Rhythmus, der beflügelt und vorwärts trägt: »Steh auf und iss, bleib nicht in Schwermut liegen - die Finsternis, sie wird Dich nicht besiegen«. Das geht nicht auf einen Schlag, das Schwere unterwegs bleibt uns nicht erspart, aber

allmählich richtet sich der Blick voll Vertrauen nach oben: »Die Zuversicht schafft Gott in unser'n Herzen, verzage nicht im Leid und in den Schmerzen« - »Aus Finsternis wird er zum Licht uns wenden, was uns zerriss, wird heil in seinen Händen«. Weil Jesus Christus an unserer Seite geht und uns führt, geht es vorwärts und aufwärts: »Gott liebt uns sehr, lasst uns ihn täglich loben! Warum so schwer? Das sehen wir dann droben« - »Weil Gottes Macht uns für sein Licht bereitet, gib täglich acht, wie seine Hand dich leitet«.

Und so wird es auch einen Weg geben durch diese Pandemie hindurch in hellere Zeiten. Durch Vernunft und Disziplin, durch Solidarität und gegenseitige Rücksichtnahme. Das Virus ist ein Weckruf Gottes, wir können nicht so weiter leben wie bisher. Es wartet viel Arbeit auf uns, die ökologische Krise verzeiht keinen Aufschub der Veränderung unserer Lebensweise. Entschlossenheit ist nötig, aufstehen mit der Kraft des Engels von oben, wie Elia den Weg der vierzig Tage und Nächte unter die Füße nehmen - es ist die bald beginnende Zeit der Bereitung auf Ostern zu, wo wir das Leben feiern werden, weil Jesus der Auferstandene zu uns sagt: »Ich lebe, und ihr sollt auch leben«.

*Ihr Hans-Rudolf Bek,
Pfarrer i. R.*

Spenden für einen guten Zweck

Kolping sammelt Handys und Briefmarken

Engen. Wer sein Althandy oder das nicht mehr genutzte Smartphone über Kolping spendet, hilft doppelt. Denn erstens recycelt der Partner Mobile-Box die in den Althandys enthaltenen Rohstoffe, darunter auch Konfliktmaterialien wie Coltan, und bereitet geeignete Geräte für den Wiederverkauf auf. Zweitens kommen für jedes eingeschickte Handy aktuell bis zu 2 Euro Menschen in Not zugute - im Kongo und in Deutschland. »missio« und Kolping teilen den Erlös: »missio« unterstützt mit seinem Anteil in der Demokratischen Republik Kongo Überlebende des Bürgerkriegs. Eine Ursache des blutigen Konflikts sind die wertvollen Mineralien wie Gold und Coltan, die Rebellen illegal außer Landes bringen, um ihren Krieg zu finanzieren. »missio« fördert in den Konfliktgebieten den Aufbau von Traumazentren. Das Kolpingwerk unterstützt

mit seinem Anteil des Erlöses die Bewusstseinsbildung für die Bekämpfung von Fluchtursachen. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, diese Geräte zu spenden und damit Gutes zu tun. Bisher wurden über 13.000 Handys gespendet, davon bereits über 372 aus Engen. Die Handys können im Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau in Engen abgegeben werden.

Ebenfalls werden nach wie vor Briefmarken gesammelt. Das Kolpingwerk unterstützt mit dem Erlös die Ausbildung junger Menschen in der Dritten Welt. Im Jahr 2018 wurden durch die Aktion 21.063,29 Euro eingenommen.

Die Briefmarken können ebenfalls im Pfarrbüro in Engen abgegeben werden.

Ein kleiner Teil der Briefmarken wird den Missionsschwestern in Augsburg als Hilfe für die Ärmsten der Armen auf Wunsch von Spendern übersandt.

Medizinische Masken sind im Gottesdienst Pflicht

Kirchengemeinden bitten um Beachtung

Engen/Hegau. Für alle Gottesdienstbesucher gibt es Neuerungen zur Maskenpflicht zu beachten: Bei Gottesdiensten ist von den Gläubigen eine medizinische Maske zu tragen. Dazu zählen OP-Masken, FFP2-Masken und solche vergleich-

barer Standards (vergleiche Paragraf 1i Corona-VO).

Für Kinder von sechs bis einschließlich 14 Jahren ist auch eine nicht-medizinische Alltagsmaske zulässig, jüngere Kinder sind von der Maskenpflicht befreit.

Georg Austen

† 3.1.2021

Donaueschingen, im Januar 2021

Danke

sagen wir allen, die uns, durch ihre vielfältige Anteilnahme getröstet haben.

Besonderen Dank für die letzte Begleitung dem Altenheim St. Michael, dem Hausarzt Dr. Lutz,

dem Bestattungsinstitut Reinhold Klausmann und Herrn Pfarrer Loks für die tröstenden und persönlichen Worte bei der Beisetzung.

Im Namen aller Angehörigen

Anna Austen

Jubilare

- Herr Kilian Brech, Engen, 90. Geburtstag am 5. Februar
- Herr Kurt Leiber, Biesendorf, 80. Geburtstag am 9. Februar
- Frau Ingeborg Neuburger, Neuhausen, 75. Geburtstag am 9. Februar
- Frau Ursula Lock, Engen, 75. Geburtstag am 9. Februar
- Frau Christa Hupf, Engen, 80. Geburtstag am 10. Februar
- Frau Karin Rigling, Engen, 75. Geburtstag am 10. Februar

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 6. Februar: Ring-Apotheke, Ekkehardstraße 59 C, Singen, Telefon 07731/62252

Sonntag, 7. Februar: Hilzinger Marien-Apotheke, Hauptstraße 61, Hilzingen, Telefon 07731/99540

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:
 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Mobiler Pflegedienst Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Schwangerschafts- und Familienberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung: Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Hexenweg 2, Tel. 07733/9289 976, Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Freitag 10 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung
Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr,

14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311
Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/
 Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400
pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung. Tel. 07731/31138.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen **Rufnummer 0800 9480400.**



Wenn der Narrenbaum in die Kirche Einzug hält: Die Ansefinger Kirche lädt auch weiterhin zum Besuch ein. Nachdem die weihnachtlich geschmückte Kirche mit musikalischer Untermalung hierzu besonders Gelegenheit bot, gibt es nun eine weitere Aktion in der Fasnetszeit. Ein paar närrische Ansefingerinnen, die die Fasnet dieses Jahr vermissen, haben aus dem verbliebenen Weihnachtsbaum einen Narrenbaum gestaltet. Die kleine Kirche ist tagsüber immer geöffnet und lädt Besucher ein, inne zu halten, einen Impuls im Alltag zu empfangen und im Gebet zu erteilen. Es besteht die Gelegenheit, eigene Gedanken, Fürbitten, Gebete und Danksagungen auf Kärtchen zu schreiben, diese an den Baum zu hängen und somit symbolisch vor Gott zu tragen. Dies ist eine Möglichkeit, sich auch ohne die diesjährige Fasnet auf die bevorstehende Fastenzeit einzustimmen.

Bild: Hauser

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 6. Februar:
Engen: 17.30 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr
Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 7. Februar:
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit als Familiengottesdienst - wird auch per Livestream übertragen
Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe
Mühlhausen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 9 Uhr Hl. Messe

Auf Grund der strengen Vorgaben sind die Plätze in den Gottesdiensten begrenzt. Ein Ordnungsdienst hilft bei Fragen. Die Kirchen sind eine halbe Stunde vor Beginn zugänglich. Bei Gottesdiensten ist von den Gläubigen eine medizinische Maske zu tragen.

Hauskommunion in Engen: Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 5. Februar, gebracht.
Familiengottesdienst in Engen: Am 7. Februar findet um 10.30 Uhr ein Familiengottesdienst in Engen statt.
Abschluss der 3. Staffel der Glaubenskicks: Am Freitag, 5. Februar,

endet die dritte Staffel der Glaubenskicks. Als Abschluss plant das Team einen Zoom-Gottesdienst. Genaue Infos sowie den Einwahllink erhalten die TeilnehmerInnen per Smartphone oder Mail.

Evangelische Kirche Gottesdienst:

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wurster)

Da coronabedingt die Umluft-Heizung in der Kirche nur bis zum Gottesdienstbeginn und nicht während des Gottesdienstes betrieben werden darf, werden die GottesdienstbesucherInnen gebeten, sich entsprechend warm anzuziehen.

Laut neuer Coronaverordnung müssen nun auch im Gottesdienst Medizinische Masken getragen werden, entweder FFP2- oder Medizinische OP-Masken

Aufgrund der aktuellen Situation finden die Kreise momentan nicht statt.

§ Petra Schwarz
Rechtsanwältin

Telefon: 0 77 33 / 97 72 36
Telefax 0 77 33 / 97 72 37

Dorfstraße 25
78234 Engen


Dielenhof
Seit 1992 einkaufen direkt beim Bauern

Familie Brendle
Dielenhof • 78234 Engen
Telefon 07733 8851
www.dielenhof.de

- Mageres Suppenfleisch vom Jungrind
- Frisches Hackfleisch vom Rind u. Schwein
- Waldpilzpfanne, Schweinebraten, Brathähnchen, Hähnchenkeulen
- Naturjoghurt, Almbutter, Butterschmalz
- Freiland Feldsalat, Aktionstüte Äpfel

Öffnungszeiten:
Di.: 8.00 - 12.00 Uhr, Do.: 8.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Fr.: 8.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr, Sa.: 8.00 - 12.00 Uhr

ÄRGER am PC?

KOSTENFREIE Fehlerdiagnose

- Firmennetzwerke
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

Der Homeoffice Profi

- Homeoffice Installation und Einrichtung
- Homeoffice zu günstigen Preisen
- Homeoffice sicher und schnell

PC KLINIK+
DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 07733 / 98 30 340 - info@pcke.de

Familienbetrieb seit über 50 Jahren

KERSCHBAUMER

Ob Kesseltausch, Badsanierung oder Service für alles rund um das Thema Heizung und Sanitär - auch im Notfall - sind wir gerne für Sie da - rufen Sie an!

Engen 07733-505870 www.kerschbaumer.de

Heizung Bäder Notdienst



Entrümpelung
Bücher, Bettwäsche, Flohmarktartikel u.v.m. an Selbstaholder zu verschenken.
Telefon: 07733-9827408

Küche mit Elektrogeräten
(Einbaukühlschrank, Elektroherd, Backofen) zu verschenken.
Einzigste Bedingung: Selbst ausbauen und mitnehmen.
Kann jederzeit besichtigt werden.
Telefon: 07733-6785

impulshaus|engen
ins Leben leben

Unser Küchenteam sucht:
Kollegin (m/w/d) für 50% Stelle ab April 2021
Qualifikationen: Koch/ Hauswirtschaft
möglichst mit Anleitungsbefähigung
--> www.impulshaus-engen.de

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir:

Maurer/Gipser für Brandschutzverhüllungen

Rohrisolierer (auch angelernt) für Isogenopakummantelungen

Blechner für Rohrblechverkleidungen

Schweikart
Isolierungen
Schweikart seit 1968

Riedheimer Straße 2
78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 - 6 53 76
info@schweikart-isolierung.de
www.schweikart-isolierung.de

Rohrisolierungen
Brandschutzisolierungen

Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Wasserversorgung „Unteres Aitrachtal“

Mit Erlass vom 23. Dezember 2020 teilt die Rechtsaufsichtsbehörde mit, dass der von der Verbandsversammlung am 03. Dezember 2020 beschlossene Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 bestätigt wird.

Wir geben deshalb nachfolgend den Wortlaut des Wirtschaftsplanes bekannt.

Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass der Wirtschaftsplan 2021 in der Zeit vom 01. Februar 2021 bis einschließlich 12. Februar 2021 im Rathaus Geisingen, Zimmer 304, während der üblichen Dienststunden ausliegt.

Zweckverband Wasserversorgung „Unteres Aitrachtal“
Sitz: Geisingen
Wirtschaftsplan 2021

Die Verbandsversammlung hat am 03. Dezember 2020 auf Grund des § 20 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) vom 16.09.1974 in Verbindung mit § 13 der Verbandssatzung vom 01. Juli 2013 i.g.F. den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 wie folgt beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für 2021 wird festgestellt:

1. mit Aufwendungen im Erfolgsplan von	574.055 €
Erträgen im Erfolgsplan von	574.055 €
einem Jahresverlust	0 €
Einnahmen und Ausgaben im Vermögensplan von	3.268.400 €
2. mit einem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigungen) in Höhe von	0 €
3. mit einem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	0 €

§ 2

1. Die Aufwandsumlage (Betriebskosten- und Festkostenumlage) wird auf 574.055 € festgesetzt.
2. Die Finanzierungsumlage (Vermögensumlage) wird auf 3.165.650 € festgesetzt.

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf	500.000 €
festgesetzt.	

Hinweis:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Gemeindeverwaltungsverband Immendingen-Geisingen geltend gemacht worden ist; Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist.

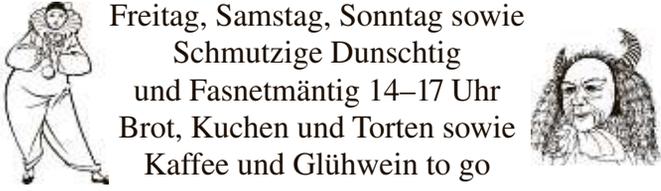
Geisingen, den 03. Dezember 2020
gez. **Numberger**
Verbandsvorsitzender

Laurentiusstüble

Laurentiushof • 78247 Hilzingen
Telefon: 0 77 31 / 6 41 38 • Telefax 18 14 01

Zur Abholung jeden
Freitag, Samstag, Sonntag sowie
Schmutzige Dunschtig
und Fasnetmäntig 14–17 Uhr
Brot, Kuchen und Torten sowie
Kaffee und Glühwein to go

Gerne auch Vorbestellung per E-Mail:
kontakt@laurentiushof-hilzingen.de




Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

Suche Werkstatt/Garage/Scheune
zum Einrichten einer Hobbywerkstatt im Hegau zur Miete.
Gerne alles anbieten.
Telefon 0176/31228828

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen
Sauna Solar Fitness
Gisi's Shop
Gisela Offenberg
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel: 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

Für eine junge Familie
mit 1 Kind suchen wir
**ein neuwertiges Haus mit
Garten (auch DHH oder RH)**
bis Euro 700.000,-
zu kaufen.
Finanzierung gesichert.
Heim + Haus Immobilien GmbH
T: 077 31-98260

Wir suchen für ein Handwerkerpaar
dringend im Hegau
**ein älteres, renovierungsbedürftiges Haus
zu kaufen,**
bis ca. € 400.000,00
Heim + Haus Immobilien GmbH
Telefon 07731-98260

Insektenschutz

WINTERAKTION

Jetzt vorsorgen und Störenfriede haben keine Chance. Freuen Sie sich schon jetzt auf den Frühling mit Insektenschutz von erfal und sichern Sie sich Ihren Preisvorteil!

www.erfal.de | Räume neu erleben

Ihr erfal Fachhändler:

KELLHOFER
Sonnenschutz - Rolläden - Fenster

Werner-von-Siemens-Str. 20a
78239 Rielasingen
Tel. 07731/799530
E-Mail: info@kellhofer.de
www.kellhofer.de



**Gottmadingen
Seniorenwohnung**

2 Zi., ca. 57 m² Wfl., Bj. 1993, EBK, Balkon, Keller, Aufzug, TG-Stellplatz, ohne Betreuungsvertrag, EAV 142 kWh/(m²a), Gas, sofort frei **195.000 €**

ARNOLD IMMOBILIEN
Tel: 07732 3003
Mail: info@immobilienarnold.de
Web: immobilienarnold.de



**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**
Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Humberts Oliven & Feinkostwelt
Detlef Humbert
Wilhelm-Maybach-Str. 4
78234 Engen-Welschingen
www.humberts.de



Für die **Herstellung** unserer mediterranen Köstlichkeiten in Engen-Welschingen suchen wir **tatkräftige Unterstützung** – gern mit **Küchenerfahrung** auf 450-Euro-Basis oder TZ /VZ.

Auch für den **Verkauf** auf dem **Wochenmarkt** samstags suchen wir freundliche Unterstützung) (auf 450-Euro-Basis / TZ möglich) Auch Schüler oder Studenten.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 0177 888 3560 oder per E-Mail: info@humberts.de

**Feinkost von Humbert,
frisch aus der Region
Bodensee - Schwarzwald**

Arnold Immobilien - Brühlstraße 2/2 - 78315 Radolfzell



**Immobilienwissen mit Erfahrung?
Wir eröffnen Ihnen neue Wege zum Erfolg!**

Sie verfügen über mehrjährige Vertriebserfahrung in der Immobilienbranche und sind auf der Suche nach neuen beruflichen Herausforderungen? Als Engel & Völkers Immobilienberater profitieren Sie von einer einzigartigen Markenstärke und einem weltweiten, stetig wachsenden Netzwerk. Zudem bieten wir Ihnen mit unserer zukunftsweisenden Systemplattform nicht nur innovative Tools und Services für maximale Effizienz und Flexibilität, sondern auch hervorragende Verdienstmöglichkeiten. Interessiert? Dann bewerben Sie sich jetzt für die Standorte **Singen** und **Radolfzell** für die Bereiche Wohn- und Gewerbeimmobilien.

Konstanz · Konzilstraße 3 · 78462 Konstanz
Annette.Schnell@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/konstanz · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS